



# Daten zur Abfallwirtschaft 2006

Materialien zur Umwelt 2007, Heft 2

Herausgeber: Landesamt für Umwelt, Naturschutz und Geologie  
Mecklenburg-Vorpommern  
Goldberger Str. 12  
18273 Güstrow  
Telefon: (0 38 43) 7 77-0  
Telefax: (0 38 43) 7 77-1 06  
E-Mail: [poststelle@lung.mv-regierung.de](mailto:poststelle@lung.mv-regierung.de)

Bearbeitung: Abteilung Immissionsschutz und Abfallwirtschaft  
des Landesamtes für Umwelt, Naturschutz und Geologie  
Mecklenburg-Vorpommern  
Helmut Kietzmann, Lars Bever, Monika Lindtner, Dr. Marita Suppra

Druck: Zentrale Druckerei des Innenministeriums im  
Landesamt für innere Verwaltung des Landes Mecklenburg-Vorpommern  
Lübecker Straße 287  
19059 Schwerin

Auflagenhöhe: 200 Exemplare  
Bezug: Einzelexemplare beim Herausgeber sowie als pdf-Datei unter  
<http://www.lung.mv-regierung.de>  
Einzelpreis: 5,-- €

Güstrow, im September 2007

Die Broschüre wird im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit des Landesamtes für Umwelt, Naturschutz und Geologie Mecklenburg-Vorpommern herausgegeben. Sie darf weder von Parteien noch von Kandidaten oder Helfern während des Wahlkampfes zum Zwecke der Wahlwerbung verwendet werden. Dies gilt für alle Wahlen. Missbräuchlich ist insbesondere die Verteilung auf Wahlveranstaltungen, an Informationsständen der Parteien sowie das Einlegen, Aufdrucken oder Aufkleben parteipolitischer Informationen oder Werbemittel. Untersagt ist auch die Weitergabe an Dritte zur Verwendung bei der Wahlwerbung. Auch ohne zeitlichen Bezug zu einer bevorstehenden Wahl darf die vorliegende Druckschrift nicht so verwendet werden, dass dies als Parteinnahme des Herausgebers zu Gunsten einzelner politischer Gruppen verstanden werden kann. Diese Beschränkungen gelten unabhängig vom Vertriebsweg, also unabhängig davon, auf welchem Wege und in welcher Anzahl diese Informationsschrift dem Empfänger zugegangen ist.

Inhaltsverzeichnis	Seite	
Abbildungsverzeichnis	2	
Tabellenverzeichnis	3	
Einführung	4	
Teil I: Siedlungsabfallbilanz		
1	Grundlagen	5
1.1	Datenerhebung	5
1.2	Beschreibung des Entsorgungsgebietes	6
2	Abfallaufkommen	8
2.1	Siedlungsabfälle	8
2.1.1	Getrennt erfasste Abfälle zur Verwertung	8
2.1.2	Abfälle zur Beseitigung aus Haushalten und Gewerbe	8
2.2	Abfälle aus anderen Herkunftsbereichen	13
2.3	Bau- und Abbruchabfälle	21
2.4	Abfälle aus öffentlichen Abwasserbehandlungsanlagen	21
2.5	Sonstige Abfälle	25
3	Entsorgungskosten	25
Teil II: Sonderabfallbilanz		
1	Grundlagen und Auswertemethodik	26
2	Sonderabfallaufkommen	26
3	Sonderabfallentsorgung in Mecklenburg-Vorpommern	34
4	Länderübergreifende Abfallentsorgung	35
4.1	Abfallentsorgung aus Mecklenburg-Vorpommern in andere Bundesländer	35
4.2	Abfallentsorgung aus anderen Bundesländern nach Mecklenburg-Vorpommern	35
Teil III: Grenzüberschreitende Abfallverbringung		
1	Grundlagen	36
2	Abfallaufkommen	36
2.1	Importierte Abfallmengen	36
2.2	Exportierte Abfallmengen	37
2.3	Entwicklung	38
Anhang:	A: Begriffsbestimmungen	40
	B: Abkürzungsverzeichnis	43
	C: Beauftragte Dritte	44
	D: Entsorgungsanlagen	47

<b>Abbildungsverzeichnis</b>	<b>Seite</b>
Abb. 1: Bevölkerungsdichte in Mecklenburg-Vorpommern	7
Abb. 2: Getrennt erfasste Abfälle zur Verwertung der öffentlich-rechtlichen Entsorgungsträger in Mecklenburg-Vorpommern 2006	10
Abb. 3: Getrennt erfasste Abfälle zur Verwertung in Mecklenburg-Vorpommern nach Fraktionen 2006	11
Abb. 4: Das Duale System in Mecklenburg-Vorpommern 2006	12
Abb. 5: Zusammensetzung der den öffentlich-rechtlichen Entsorgungsträgern überlassenen Siedlungsabfälle in Mecklenburg-Vorpommern 2006	14
Abb. 6: Haus- und Geschäftsmüllaufkommen der öffentlich-rechtlichen Entsorgungsträger in Mecklenburg-Vorpommern 2006	17
Abb. 7: Abfallaufkommen in Mecklenburg-Vorpommern	18
Abb. 8: Entwicklung des Hausmüllaufkommens sowie des Aufkommens an getrennt erfassten Abfällen zur Verwertung in Mecklenburg-Vorpommern 1989-2006	19
Abb. 9: Siedlungsabfallentsorgung in Mecklenburg-Vorpommern	20
Abb. 10: Aufkommen an Bau- und Abbruchabfällen in Mecklenburg-Vorpommern 2006	23
Abb. 11: Klärschlamm Entsorgung in Mecklenburg-Vorpommern (Klärschlämme aus eigenem Aufkommen)	24

	<b>Seite</b>
Abb. 12: Sonderabfall in Mecklenburg-Vorpommern 2006	30
Abb. 13: Sonderabfallmengenströme in Mecklenburg-Vorpommern 2006	32
Abb. 14: Entsorgungswege für Sonderabfälle in Mecklenburg-Vorpommern 1993-2006	33
Abb. 15: Grenzüberschreitende Verbringung von notifizierungspflichtigen Abfällen in Mecklenburg-Vorpommern	39

<b>Tabellenverzeichnis</b>	<b>Seite</b>
Tab. 1: Strukturdaten der öffentlich-rechtlichen Entsorgungsträger in Mecklenburg-Vorpommern (Stand: 30.06.2006)	6
Tab. 2: Getrennt erfasste Abfälle zur Verwertung der öffentlich-rechtlichen Entsorgungsträger in Mecklenburg-Vorpommern 2006	9
Tab. 3: Abfallaufkommen der öffentlich-rechtlichen Entsorgungsträger in Mecklenburg-Vorpommern 2006	15
Tab. 4: Spezifisches Abfallaufkommen der öffentlich-rechtlichen Entsorgungsträger in Mecklenburg-Vorpommern 2006	16
Tab. 5: Aufkommen an Bau- und Abbruchabfällen in Mecklenburg-Vorpommern 2006	22
Tab. 6: Erzeugte Sonderabfälle in Mecklenburg-Vorpommern 2006 nach Abfallarten (>500 t)	28
Tab. 7: Sonderabfallaufkommen in Mecklenburg-Vorpommern 2006 nach Abfallgruppen	31
Tab. 8: Importierte Abfallmengen 2006	36
Tab. 9: Exportierte Abfallmengen 2006	37

## Einführung

Die Broschüre „Daten zur Abfallwirtschaft 2006“ dokumentiert die Entwicklung der Abfallwirtschaft in Mecklenburg-Vorpommern nicht nur bei den öffentlich-rechtlichen Entsorgungsträgern, sondern beinhaltet auch eine Auswertung zu den Sonderabfällen und zur grenzüberschreitenden Abfallverbringung.

### Teil I: Siedlungsabfallbilanz

Das Abfallwirtschafts- und Altlastengesetz für Mecklenburg-Vorpommern in der Fassung der Bekanntmachung vom 15. Januar 1997 (GVOBl. M-V S. 43), zuletzt geändert durch Artikel 7 des Gesetzes vom 23. Mai 2006 (GVOBl. M-V S. 194), schreibt in § 10 den öffentlich-rechtlichen Entsorgungsträgern vor, jährlich bis zum 1. April jeweils für das abgelaufene Jahr eine Bilanz über Art, Menge, Herkunft und Verbleib der angefallenen und ihnen überlassenen Abfälle zu erstellen. In der Abfallbilanz sind auch die angefallenen Kosten darzustellen.

Diese Erhebungen sind zur Erfüllung folgender Aufgaben erforderlich:

- Datengrundlage zur Erstellung bzw. Fortschreibung der Abfallwirtschaftskonzepte der öffentlich-rechtlichen Entsorgungsträger
- Beschreibung der Abfallsituation in Mecklenburg-Vorpommern
- Prüfung der Abfallwirtschaftskonzepte der öffentlich-rechtlichen Entsorgungsträger
- Ermittlung von Abfallschwerpunkten sowie Entsorgungs- und Verwertungsdefiziten
- Erstellung und Fortschreibung des Abfallwirtschaftsplanes des Landes Mecklenburg-Vorpommern.

Bei den Siedlungsabfällen sind in den Bilanzen in der Regel nur die den öffentlich-rechtlichen Entsorgungsträgern überlassenen Abfälle aus privaten Haushaltungen und Abfälle zur Beseitigung aus anderen Herkunftsbereichen enthalten. Auch die Verpackungsabfälle, die über das Duale System erfasst werden, sind in dieser Bilanz enthalten.

Bei Abfällen zur Verwertung aus anderen Herkunftsbereichen sind die Erzeuger verpflichtet, diese einer Verwertung zuzuführen. Somit ist eine Ermittlung und ein Vergleich mit den Vorjahren nur bedingt möglich.

### Teil II: Sonderabfallbilanz

In dem vorliegenden Kapitel wird ein Überblick über die im Jahr 2006 in Mecklenburg-Vorpommern erzeugten und entsorgten Sonderabfälle gegeben. Als Grundlage dienen die im Rahmen des Vollzuges der Nachweisverordnung erfassten Begleitscheindaten.

Die Begleitscheine geben Auskunft über Art, Menge, Herkunft und Verbleib der gefährlichen Abfälle. Die Daten wurden mit Hilfe des in allen Bundesländern eingesetzten Datenerfassungs- und -verarbeitungsprogramms ASYS (**A**bfall-**Ü**berwachungs-**S**ystem) ausgewertet.

### Teil III: Grenzüberschreitende Abfallverbringung

Die Daten zur grenzüberschreitenden Abfallverbringung beziehen sich auf die Erfassung der nach EG-Abfallverbringungsverordnung notifizierungspflichtigen Abfälle.

Das Kapitel umfasst somit die Import- und Exportbewegungen gegenüber anderen Staaten.

Bewertungen und Festlegungen zu abfallwirtschaftlichen Zielen werden in dieser Materialsammlung nicht getroffen. Diese bleiben dem Abfallwirtschaftsplan des Landes Mecklenburg-Vorpommern und seinen Fortschreibungen vorbehalten.

## **Teil I: Siedlungsabfallbilanz**

### **1 Grundlagen**

#### **1.1 Datenerhebung**

In der vorliegenden Broschüre sind folgende Datenquellen berücksichtigt worden:

- Abfallbilanzen der öffentlich-rechtlichen Entsorgungsträger (örE)
- Betreiberberichte von Abfallentsorgungsanlagen
- Begleitscheinauswertung
- Auswertung gemäß der Nachweisverordnung
- Abfallentsorgungsanlagenkataster.

Zur einheitlichen Erfassung der Abfallbilanzdaten wurde den öffentlich rechtlichen Entsorgungsträgern ein vom Landesamt für Umwelt, Naturschutz und Geologie M-V (LUNG M-V) erarbeiteter DV-gestützter Erhebungsbogen (Erfassungsprogramm) zur Verfügung gestellt.

Die auf Grundlage dieses Erfassungsprogramms erhobenen Daten wurden durch die Staatlichen Ämter für Umwelt und Natur (StÄUN) und das LUNG M-V auf Vollständigkeit und Plausibilität geprüft. Unvollständig vorliegende oder unplausibel erscheinende Werte wurden durch die StÄUN und das LUNG M-V bei den örE nacherhoben.

Ein Vergleich mit den Deponiebetreiberberichten hinsichtlich der angenommenen Siedlungsabfälle wurde vorgenommen.

Zusätzlich zu den von den örE gemeldeten Abfällen wurden die Betreiberberichte der Bauabfallaufbereitungsanlagen ausgewertet.

Der Schwerpunkt bei der Erhebung und Auswertung der den öffentlich-rechtlichen Entsorgungsträgern überlassenen Abfälle liegt in der Darstellung des Abfallaufkommens. Die Abfälle werden fünf Hauptgruppen zugeordnet:

1. Siedlungsabfälle
2. Beseitigungsabfälle aus anderen Herkunftsbereichen
3. Bau- und Abbruchabfälle
4. Abfälle aus Abwasserbehandlungsanlagen
5. Sonstige Abfälle (Sonderabfall-Kleinmengen, Elektro-/Elektronikaltgeräte).

Die Zuordnung erfolgt gemäß der Verordnung über das Europäische Abfallverzeichnis in der Fassung vom 10. Dezember 2001. Die in Deutschland gültigen Begriffsbestimmungen entsprechend der Technischen Anleitung Siedlungsabfall und der Abfallablagerungsverordnung (AbfAbIV) bleiben hiervon unberührt.

Die Begriffsbestimmungen befinden sich im Anhang.

## 1.2 Beschreibung des Entsorgungsgebietes

Das Land Mecklenburg-Vorpommern gliedert sich in sechs kreisfreie Städte und zwölf Landkreise.

**Tab. 1: Strukturdaten der öffentlich-rechtlichen Entsorgungsträger in Mecklenburg-Vorpommern (Stand: 30.06.2006)**

Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Abkürzung	Kreisnummer	Fläche (km <sup>2</sup> )	Bevölkerung insgesamt	Bevölkerungsdichte (E/km <sup>2</sup> )
<b>Kreisfreie Städte</b>					
Greifswald	HGW	13001	51	53.059	1.051
Neubrandenburg	NB	13002	86	68.007	794
Rostock	HRO	13003	181	199.097	1.097
Schwerin	SN	13004	130	96.542	743
Stralsund	HST	13005	39	58.623	1.504
Wismar	HWI	13006	42	45.252	1.087
<b>Landkreise</b>					
Bad Doberan	DBR	13051	1.362	119.620	88
Demmin	DM	13052	1.922	86.079	45
Güstrow	GÜ	13053	2.058	105.193	51
Ludwigslust	LWL	13054	2.517	127.949	51
Mecklenburg-Strelitz	MST	13055	2.090	83.013	40
Müritz	MÜR	13056	1.713	67.316	39
Nordvorpommern	NVP	13057	2.172	111.697	51
Nordwestmecklenburg	NWM	13058	2.076	119.937	58
Ostvorpommern	OVP	13059	1.911	109.816	57
Parchim	PCH	13060	2.233	102.136	46
Rügen	RÜG	13061	975	70.848	73
Uecker-Randow	UER	13062	1.624	76.805	47
<b>Mecklenburg-Vorpommern</b>			<b>23.180</b>	<b>1.700.989</b>	<b>73</b>

Quelle: Statistisches Landesamt Mecklenburg-Vorpommern

Statistische Berichte (Bevölkerungsstand der Kreise und kreisfreien Städte in Mecklenburg-Vorpommern am 30.06.2006, Schwerin, 26. Oktober 2006)

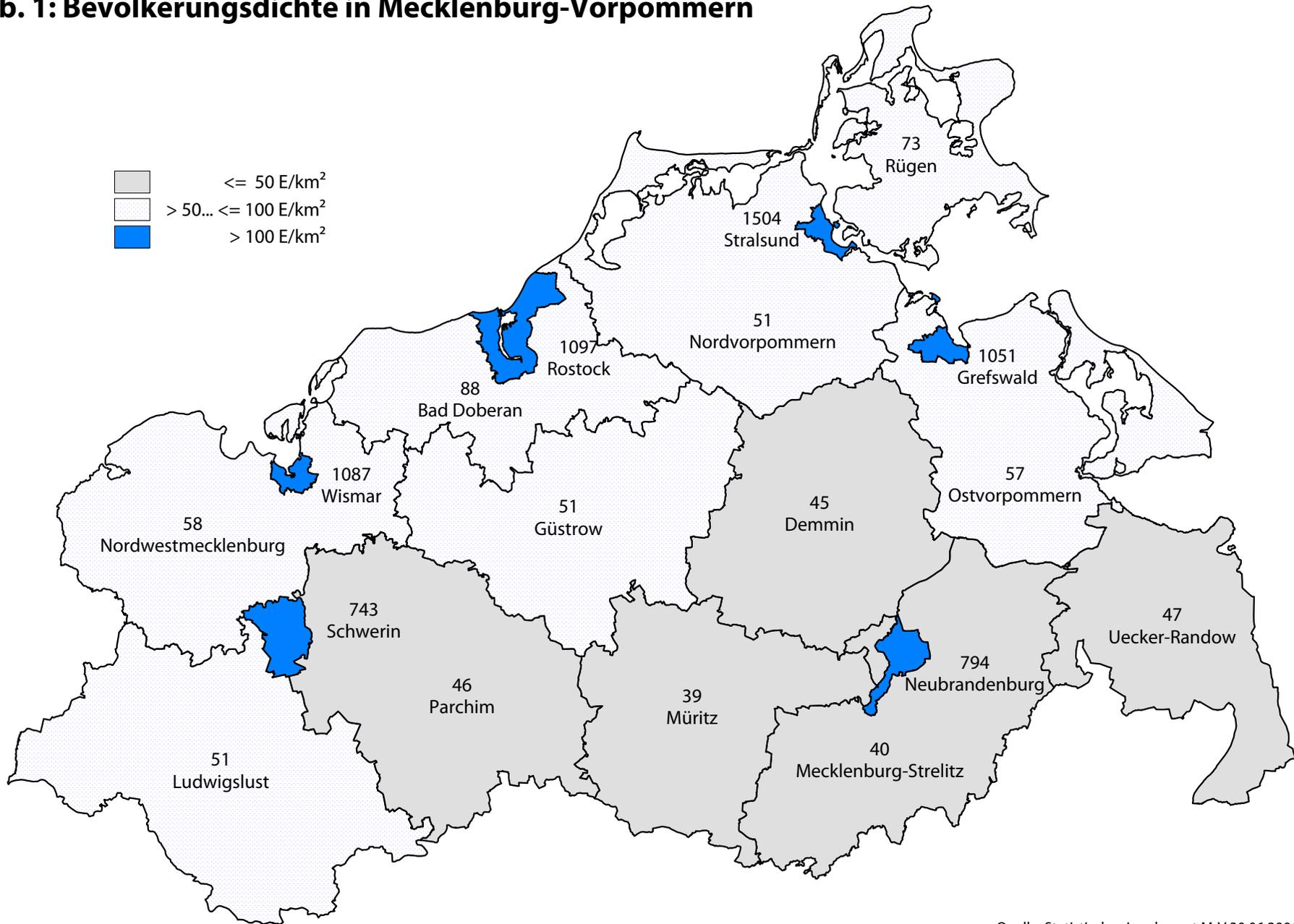
Im Vergleich zum Vorjahr hat sich die Zahl der Einwohner mit Hauptwohnsitz in Mecklenburg-Vorpommern bezogen auf den Stichtag 30. Juni um 12.167, das sind 0,7%, verringert. Mit einer Bevölkerungsdichte von 73 E/km<sup>2</sup> weist Mecklenburg-Vorpommern die dünnste Besiedlung in Deutschland auf.

In Abbildung 1 ist die Bevölkerungsdichte der Kreise und kreisfreien Städte dargestellt.

Die öffentlich-rechtlichen Entsorgungsträger sind für die Erfassung, den Transport und die weitere Entsorgung der in ihrem Gebiet anfallenden Siedlungsabfälle und damit auch für die erforderliche Entsorgungslogistik verantwortlich. Sie können sich zur Erfüllung dieser Aufgabe beauftragter Dritter bedienen.

In Anlage C sind die mit Stand 2006 im Rahmen der kommunalen Entsorgung als beauftragte Dritte tätigen Unternehmen aufgeführt.

**Abb. 1: Bevölkerungsdichte in Mecklenburg-Vorpommern**



Quelle: Statistisches Landesamt M-V 30.06.2006

## **2 Abfallaufkommen**

### **2.1 Siedlungsabfälle**

#### **2.1.1 Getrennt erfasste Abfälle zur Verwertung**

Insgesamt wurde ein Aufkommen an getrennt erfassten Abfällen zur Verwertung aus Haushalten und Kleingewerbe von

**322.267 t** ermittelt.

Das entspricht einem spezifischen Aufkommen von

**189 kg/E\*a.**

Das Aufkommen bei den Fraktionen Papier/Pappe/Karton und Leichtverpackungen ist im Vergleich zum Vorjahr leicht gestiegen. Die erfassten Glasmengen haben sich nach drastischen Rückgängen in den Vorjahren stabilisiert. Bei den biogenen Abfällen ist eine weitere Steigerung zu verzeichnen. Das Gesamtaufkommen an getrennt erfassten Abfällen zur Verwertung sowie die spezifischen Wertstoffmengen sind der Tabelle 2 sowie den Abbildungen 2 und 3 zu entnehmen.

Abbildung 4 gibt in Auswertung des Mengenstromnachweises der DSD AG einen Überblick über die Erfassung von Verkaufsverpackungen 2006 sowie die Entwicklung der erfassten Mengen.

#### **2.1.2 Abfälle zur Beseitigung aus Haushalten und Gewerbe**

Die Auswertung der Abfallbilanzen ergab, dass den öffentlich-rechtlichen Entsorgungsträgern 2006

**438.053 t**

Siedlungsabfälle (inkl. Sortierabfälle aus Sortieranlagen der dualen Systeme) überlassen wurden. Das entspricht einem spezifischen Aufkommen von

**258 kg/E\*a**

in Mecklenburg-Vorpommern.

Das Haus- und Geschäftsmüllaufkommen als Teilmenge der Siedlungsabfälle betrug 2006

**323.067 t.**

Daraus ergibt sich ein spezifisches Aufkommen von

**190 kg/E\*a.**

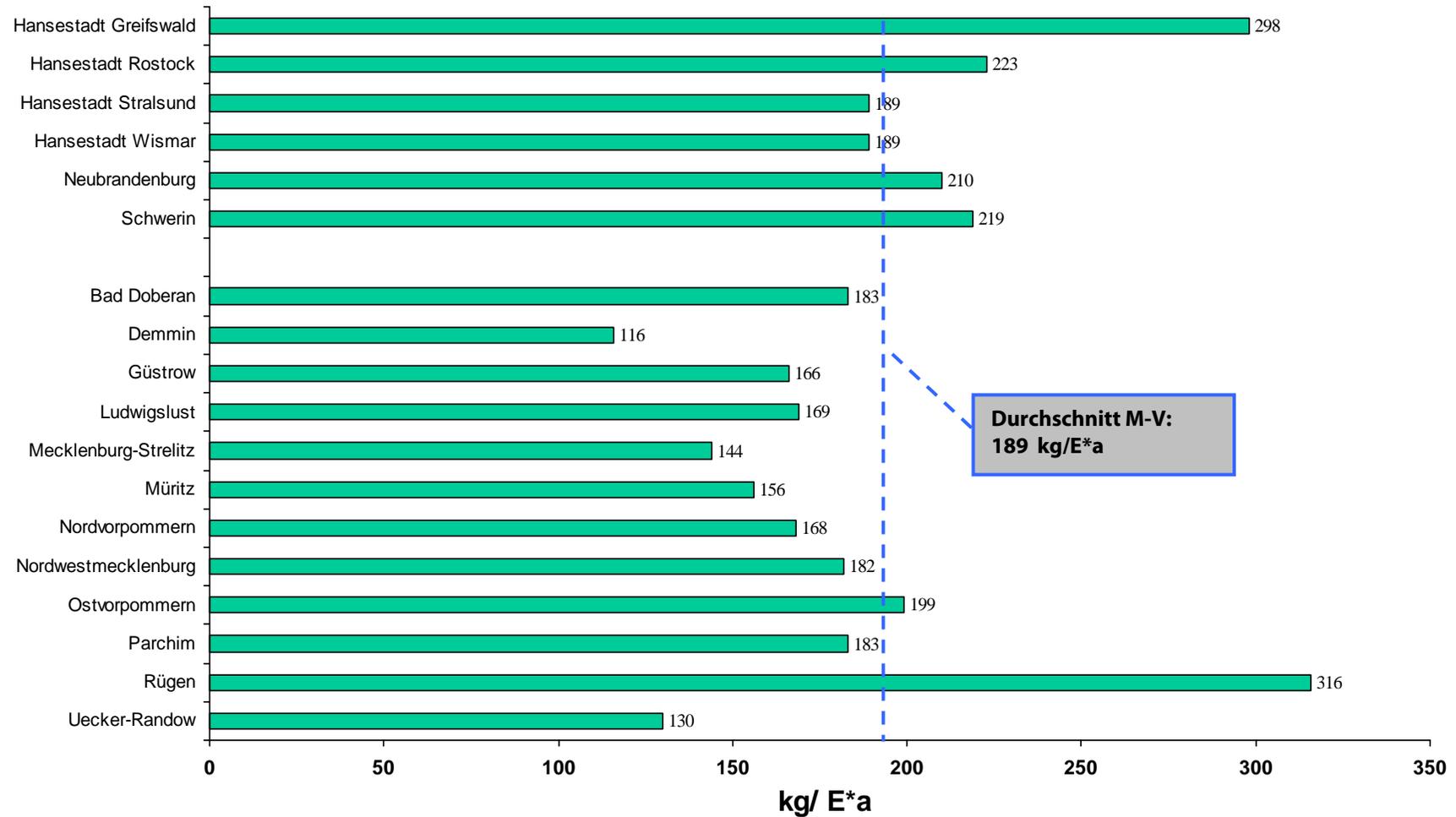
**Tab. 2: Getrennt erfasste Abfälle zur Verwertung der öffentlich-rechtlichen Entsorgungsträger in Mecklenburg-Vorpommern 2006**

Angaben in t

Kreisfreie Städte und Landkreise	Summe	Papier Pappe Karton	Glas	Leichtverpackungen	Metalle	Holz	Bioabfälle	Sonstiges
Hansestadt Greifswald	15.793	4564	1357	1336	353	2562	5621	0
Hansestadt Rostock	44.405	16745	4163	5562	321	0	17125	489
Hansestadt Stralsund	11.080	5597	1236	1737	164	500	1846	0
Hansestadt Wismar	8.552	3715	932	1049	91	524	2128	113
Neubrandenburg	14.261	6935	1643	2887	131	585	2080	0
Schwerin	21.154	7092	2111	3275	0	0	8676	0
Bad Doberan	21.840	12462	3804	4503	463	0	607	1
Demmin	10.010	4730	2296	2472	0	0	512	0
Güstrow	17.476	6979	2909	3691	251	0	3642	4
Ludwigslust	21.685	8278	2658	4705	146	0	5898	0
Mecklenburg-Strelitz	11.969	6089	2515	2847	0	0	518	0
Müritz	10.518	4445	2078	2540	244	192	1019	0
Nordvorpommern	18.807	9576	3518	3470	0	0	2243	0
Nordwestmecklenburg	21.803	9284	3556	4823	0	0	4060	80
Ostvorpommern	21.876	7840	3853	5077	18	338	4750	0
Parchim	18.673	6746	2235	3511	565	0	5607	9
Rügen	22.377	7827	3142	3732	84	0	7581	11
Uecker-Randow	9.988	5096	1897	2718	105	0	172	0
<b>Summe M-V (t)</b>	<b>322.267</b>	<b>134.000</b>	<b>45.903</b>	<b>59.935</b>	<b>2.936</b>	<b>4.701</b>	<b>74.085</b>	<b>707</b>
<b>Durchschnitt M-V (kg/ E*a)</b>	<b>189</b>	<b>79</b>	<b>27</b>	<b>35</b>	<b>2</b>	<b>3</b>	<b>44</b>	<b>0</b>

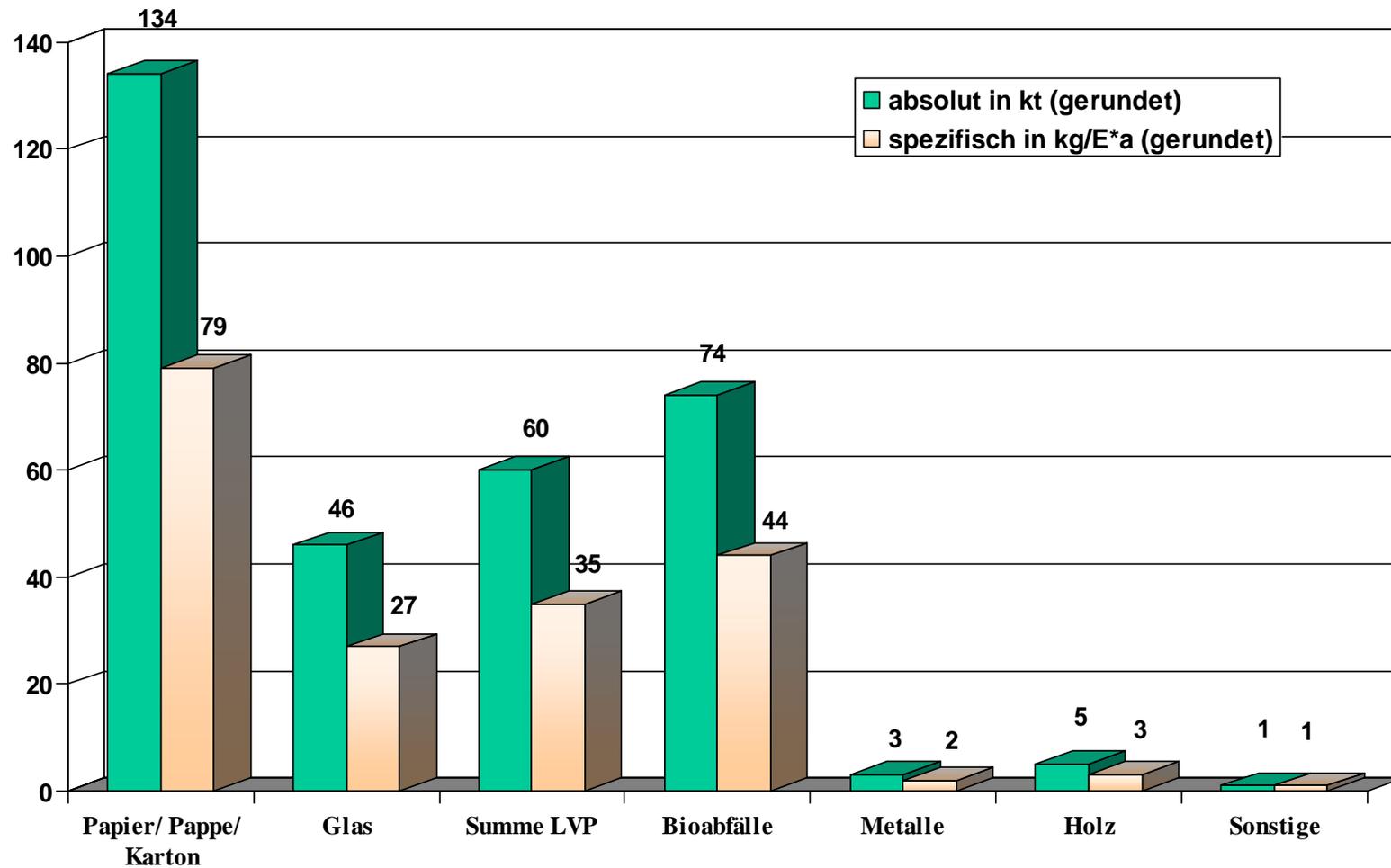
Durch das Runden der Einzeldurchschnitte kann es zu geringfügigen Abweichungen in den Zeilensummen kommen

**Abb. 2: Getrennt erfasste Abfälle zur Verwertung der öffentlich-rechtlichen Entsorgungsträger in Mecklenburg-Vorpommern 2006**



Angaben aus den Abfallbilanzen der öffentlich-rechtlichen Entsorgungsträger

**Abb. 3: Getrennt erfasste Abfälle zur Verwertung in Mecklenburg-Vorpommern nach Fraktionen 2006**

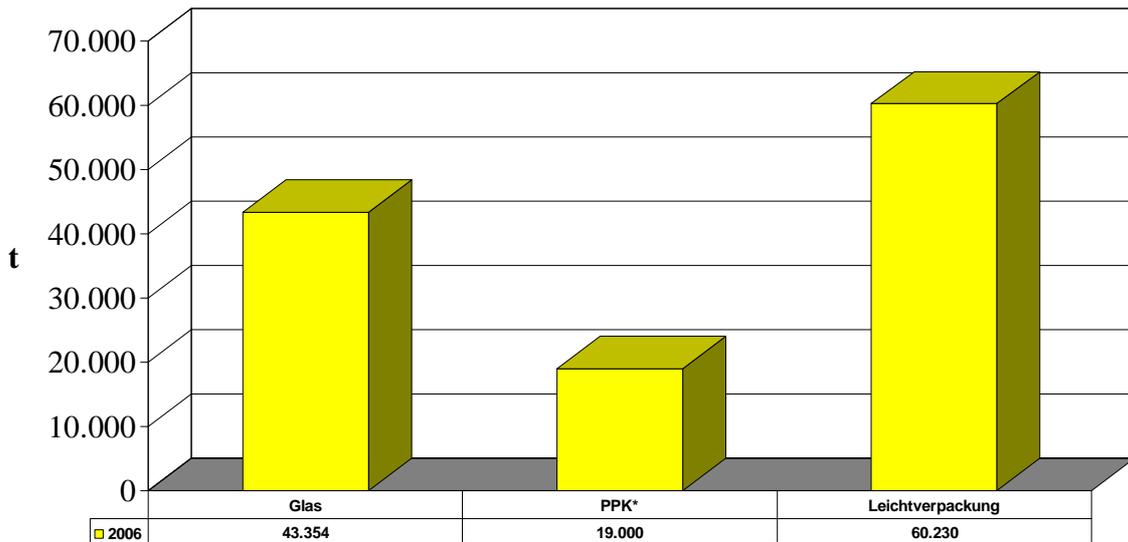


Angaben aus den Abfallbilanzen der öffentlich-rechtlichen Entsorgungsträger

LUNG M-V

**Abb. 4: Das Duale System in Mecklenburg-Vorpommern 2006**

**Erfasste Verkaufsverpackungen**



\*...: Mengenangabe Schätzung LUNG

**Entwicklung der erfassten Mengen 1995-2006**



Angaben lt. Mengenstromnachweis der DSD AG

Das über den Anschlussgrad der Gewerbetreibenden an der Systemabfuhr ermittelte Hausmüllaufkommen (80% des Haus- und Geschäftsmüllaufkommens) ergab

das entspricht **258.454 t,**  
**152 kg/E\*a.**

Das Sperrmüllaufkommen betrug 2006

**68.943 t**  
bzw. **41 kg/E\*a.**

Von diesem Aufkommen wurden **41.554 t** Sperrmüll Sortieranlagen mit dem Ziel einer Verwertung zugeführt.

Als weitere zu den Siedlungsabfällen gehörende Abfallarten wurden als Infrastrukturabfälle im Jahr 2006 erfasst:

- Garten- und Parkabfälle **43 t**
- Marktabfälle **477 t**
- Straßenreinigungsabfälle **15.503 t.**

Durch die öffentlich-rechtlichen Entsorgungsträger wurden **30.020 t** Sortierabfälle der dualen Systeme gemeldet.

Abbildung 5 veranschaulicht die Zusammensetzung der den öffentlich-rechtlichen Entsorgungsträgern überlassene Siedlungsabfälle.

Die Tabellen 3 und 4 und die Abbildung 6 geben einen Überblick über das Abfallaufkommen der öffentlich-rechtlichen Entsorgungsträger 2006 (absolut und spezifisch).

In der Abbildung 7 wird das Abfallaufkommen 2001, 2003, 2005 und 2006 verglichen und in Abbildung 8 die Entwicklung des Hausmüllaufkommens sowie des Aufkommens an getrennt erfassten Abfällen zur Verwertung dargestellt.

In Abbildung 9 wird ein Überblick der Siedlungsabfallentsorgung in Mecklenburg-Vorpommern gegeben.

## **2.2 Abfälle aus anderen Herkunftsbereichen**

Im Jahr 2006 fielen **36.223 t** Beseitigungsabfälle aus anderen Herkunftsbereichen an.

Der Anteil der hausmüllähnlichen Gewerbeabfälle, die außerhalb der Systemabfuhr gesammelt wurden, betrug

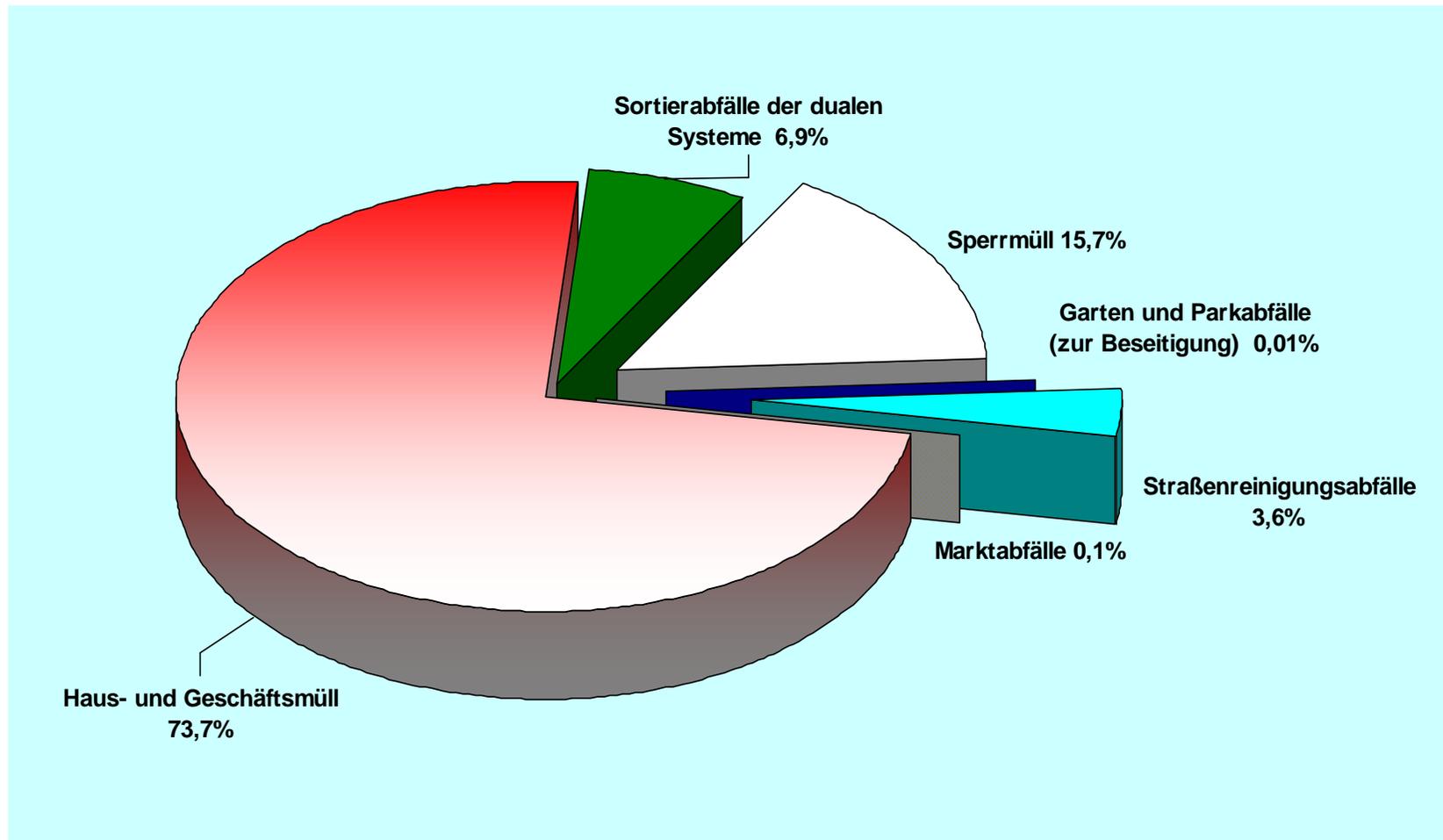
**26.385 t.**

Das Aufkommen der den öffentlich-rechtlichen Entsorgungsträgern überlassene produktionsspezifischen Abfälle betrug 2006

**1.046 t.**

Eine Aufteilung nach Abfallarten ist nicht möglich, da ein Teil der öffentlich-rechtlichen Entsorgungsträger keine Spezifizierung nach Abfallarten vorgenommen hat. Elf öffentlich-rechtliche Entsorgungsträger haben keine produktionsspezifischen Abfälle gemeldet.

**Abb. 5: Zusammensetzung der den öffentlich-rechtlichen Entsorgungsträgern überlassenen Siedlungsabfälle in Mecklenburg-Vorpommern 2006**



Angaben aus den Abfallbilanzen der öffentlich-rechtlichen Entsorgungsträger

LUNG M-V

**Tab. 3: Abfallaufkommen der öffentlich-rechtlichen Entsorgungsträger in Mecklenburg-Vorpommern 2006**

Angaben in t

	<b>Kreisfreie Städte und Landkreise</b>	<b>Haus- und Geschäftsmüll</b>	<b>Sperrmüll</b>	<b>Infrastrukturabfälle*</b>	<b>Sortierabfälle der dualen Systeme</b>	<b>Summe Siedlungsabfälle</b>
HGW	Hansestadt Greifswald	14.227	2.542	2.649	579	19.997
HRO	Hansestadt Rostock	47.682	12.670	5.346	2.820	68.518
HST	Hansestadt Stralsund	16.059	2.805	1.370	1.059	21.293
HWI	Hansestadt Wismar	11.499	1.177	1.428	389	14.493
NB	Neubrandenburg	14.776	2.340	1.351	1.708	20.175
SN	Schwerin	25.427	3.092	2.560	1.599	32.678
DBR	Bad Doberan	13.690	3.096	0	2.756	19.542
DM	Demmin	14.803	3.906	0	1.245	19.954
GÜ	Güstrow	16.292	3.406	0	1.762	21.460
LWL	Ludwigslust	16.922	4.382	0	1.737	23.041
MST	Mecklenburg-Strelitz	17.699	2.863	45	1.622	22.229
MÜR	Müritz	13.600	3.929	58	1.447	19.034
NVP	Nordvorpommern	25.534	5.065	117	1.861	32.577
NWM	Nordwestmecklenburg	14.798	3.141	0	2.621	20.560
OVP	Ostvorpommern	21.719	3.421	63	949	26.152
PCH	Parchim	10.245	3.934	0	1.695	15.874
RÜG	Rügen	11.949	3.450	1.036	2.673	19.108
UER	Uecker-Randow	16.146	3.724	0	1.498	21.368
	<b>Summe M-V:</b>	<b>323.067</b>	<b>68.943</b>	<b>16.023</b>	<b>30.020</b>	<b>438.053</b>

\* **Infrastrukturabfälle:** nicht verwertbare Garten- und Parkabfälle, Marktabfälle und Straßenreinigungsabfälle

LUNG M-V

**Tab. 4: Spezifisches Abfallaufkommen der öffentlich-rechtlichen Entsorgungsträger in Mecklenburg-Vorpommern 2006**

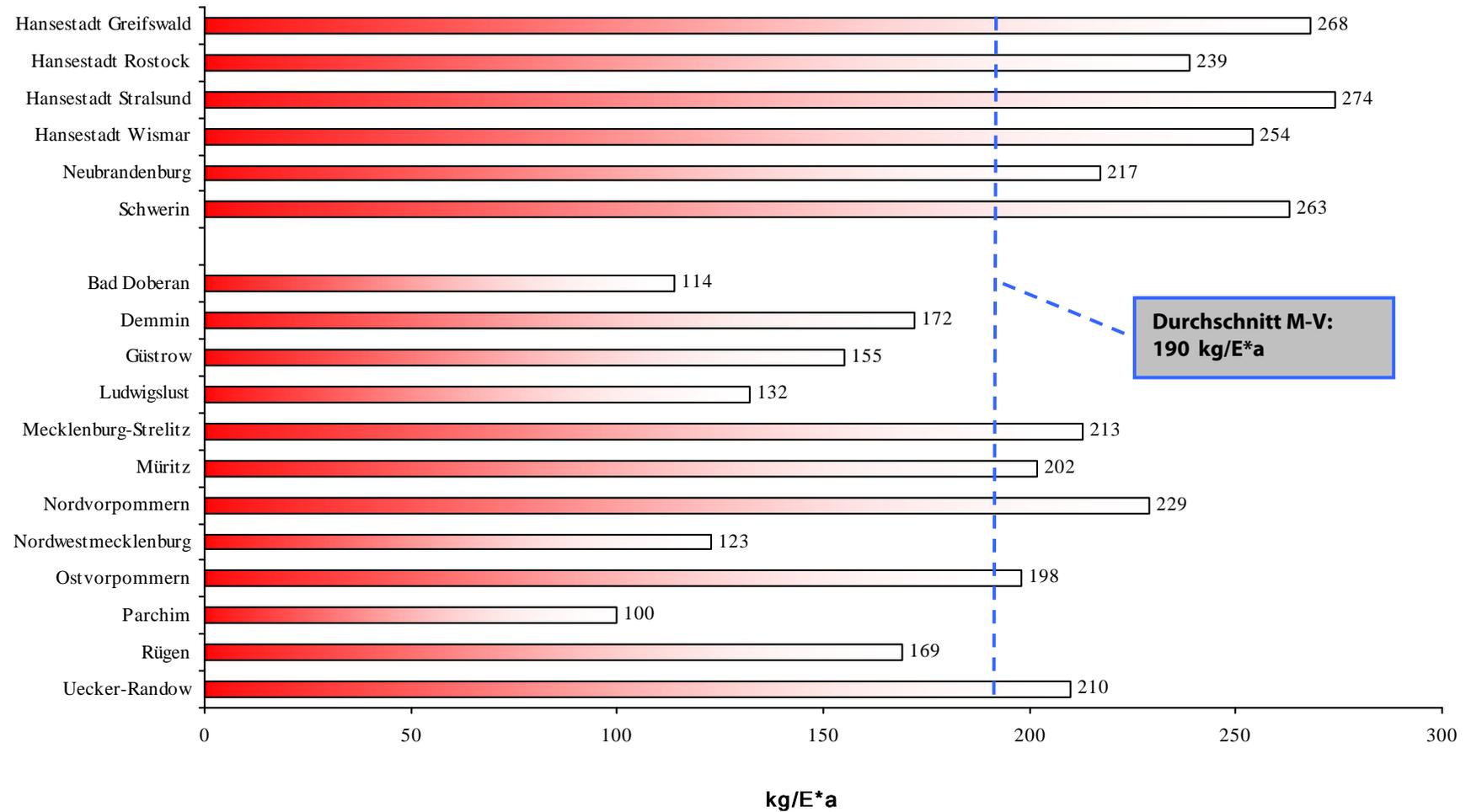
Angaben in kg/ E\*a

	Kreisfreie Städte und Landkreise	Haus- und Geschäftsmüll	Sperrmüll	Infrastrukturabfälle*	Sortierabfälle der dualen Systeme	Summe Siedlungsabfälle
HGW	Hansestadt Greifswald	268	48	50	11	377
HRO	Hansestadt Rostock	239	64	27	14	344
HST	Hansestadt Stralsund	274	48	23	18	363
HWI	Hansestadt Wismar	254	26	32	9	320
NB	Neubrandenburg	217	34	20	25	297
SN	Schwerin	263	32	27	17	338
DBR	Bad Doberan	114	26	0	23	163
DM	Demmin	172	45	0	14	232
GÜ	Güstrow	155	32	0	17	204
LWL	Ludwigslust	132	34	0	14	180
MST	Mecklenburg-Strelitz	213	34	1	20	268
MÜR	Müritz	202	58	1	21	283
NVP	Nordvorpommern	229	45	1	17	292
NWM	Nordwestmecklenburg	123	26	0	22	171
OVP	Ostvorpommern	198	31	1	9	238
PCH	Parchim	100	39	0	17	155
RÜG	Rügen	169	49	15	38	270
UER	Uecker-Randow	210	48	0	20	278
	<b>Summe M-V:</b>	<b>190</b>	<b>41</b>	<b>9</b>	<b>18</b>	<b>258</b>

\* **Infrastrukturabfälle:** nicht verwertbare Garten- und Parkabfälle, Marktabfälle und Straßenreinigungsabfälle

Durch das Runden der Einzeldurchschnitte kann es zu geringfügigen Abweichungen der Zeilensummen und in der Summe für M-V kommen

**Abb. 6: Haus- und Geschäftsmüllaufkommen der öffentlich-rechtlichen Entsorgungsträger in Mecklenburg-Vorpommern 2006**

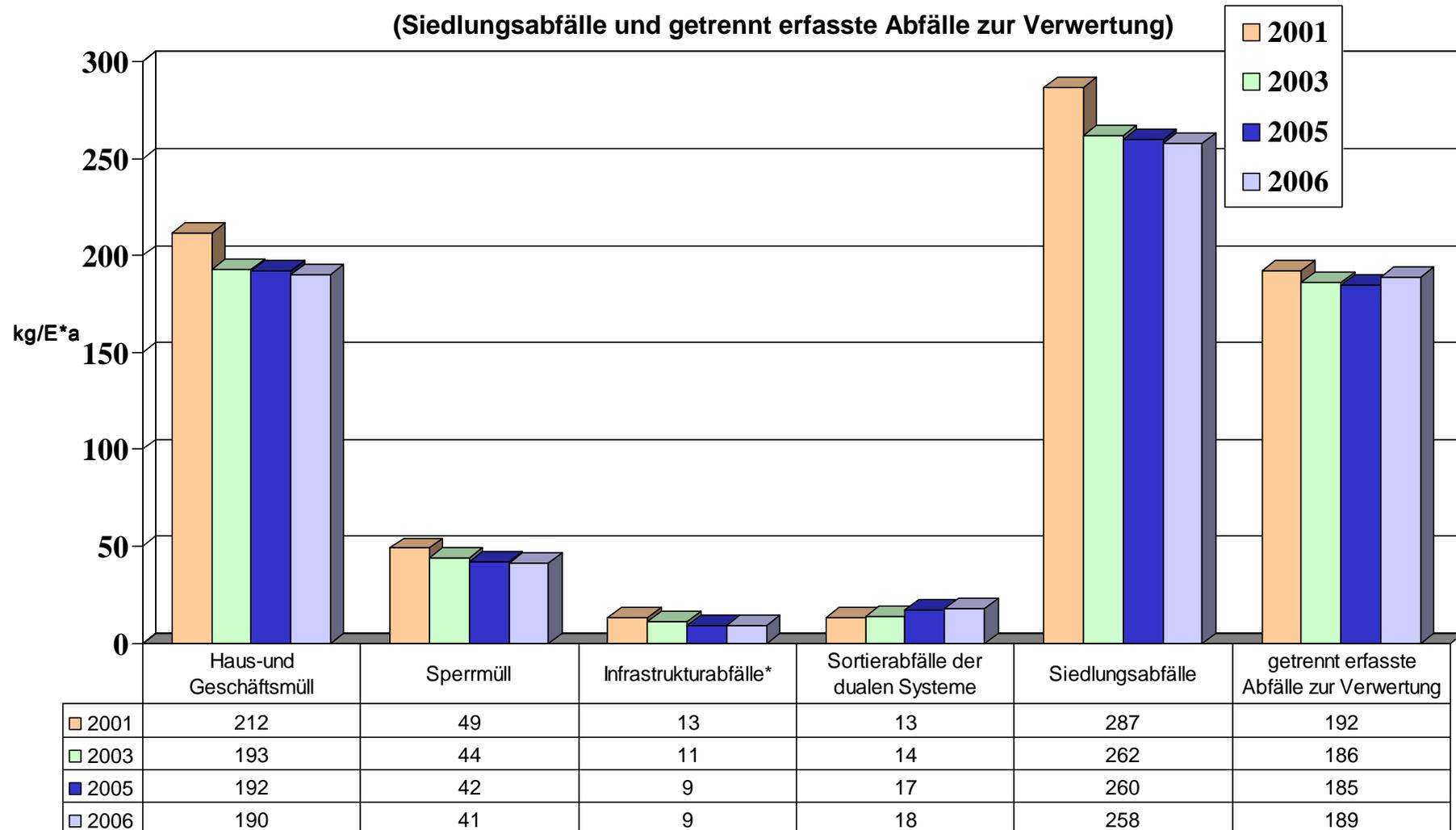


**Durchschnitt M-V:  
190 kg/E\*a**

Angaben aus den Abfallbilanzen der öffentlich-rechtlichen Entsorgungsträger

**Abb. 7: Abfallaufkommen in Mecklenburg-Vorpommern**

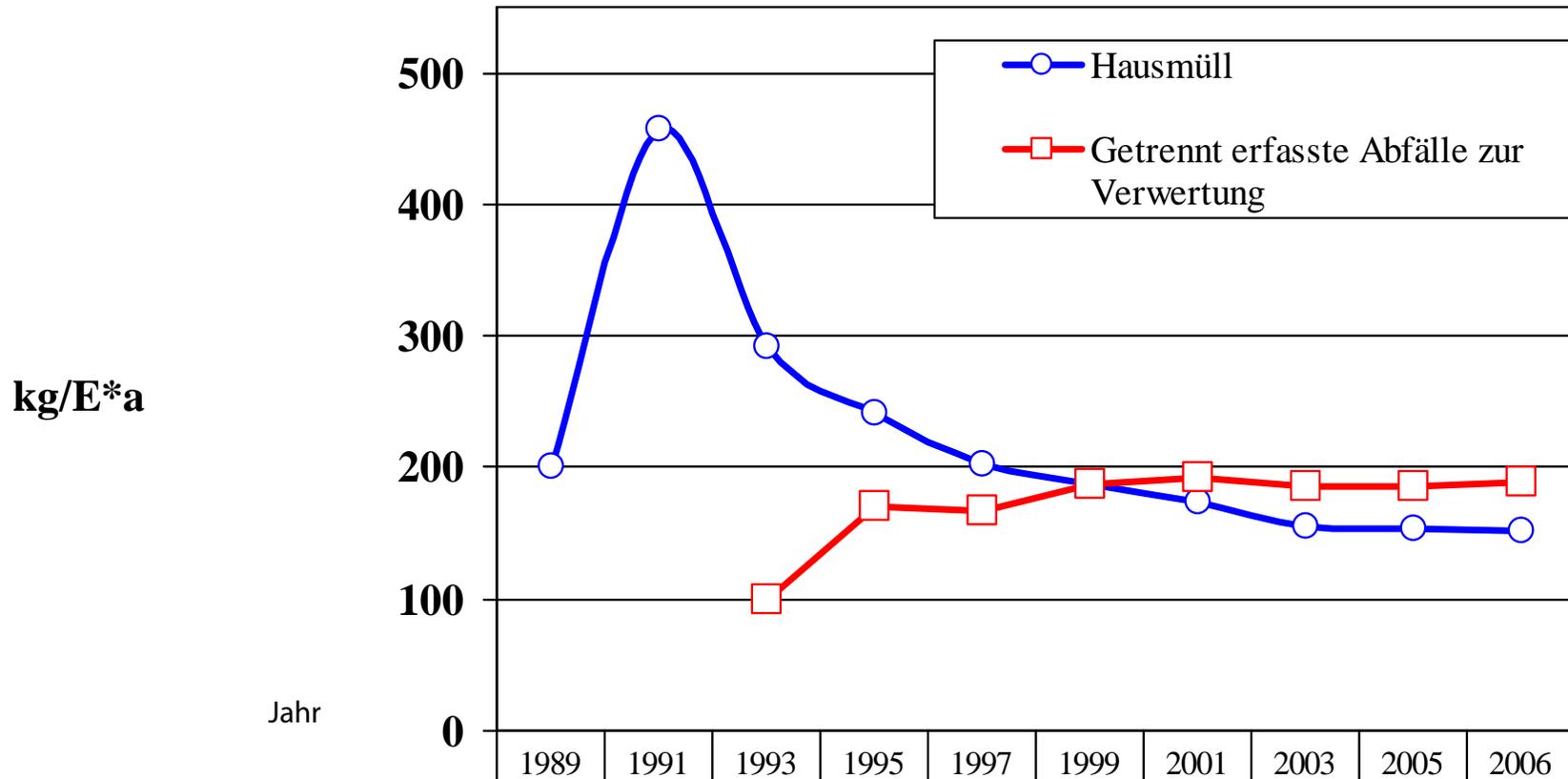
(Siedlungsabfälle und getrennt erfasste Abfälle zur Verwertung)



\*Infrastrukturabfälle: Marktabfälle, Garten- und Parkabfälle (zur Beseitigung) und Straßenreinigungsabfälle

Angaben aus den Abfallbilanzen der öffentlich-rechtlichen Entsorgungsträger (gerundet)

**Abb. 8: Entwicklung des Hausmüllaufkommens sowie des Aufkommens an getrennt erfassten Abfällen zur Verwertung in Mecklenburg-Vorpommern 1989 bis 2006**



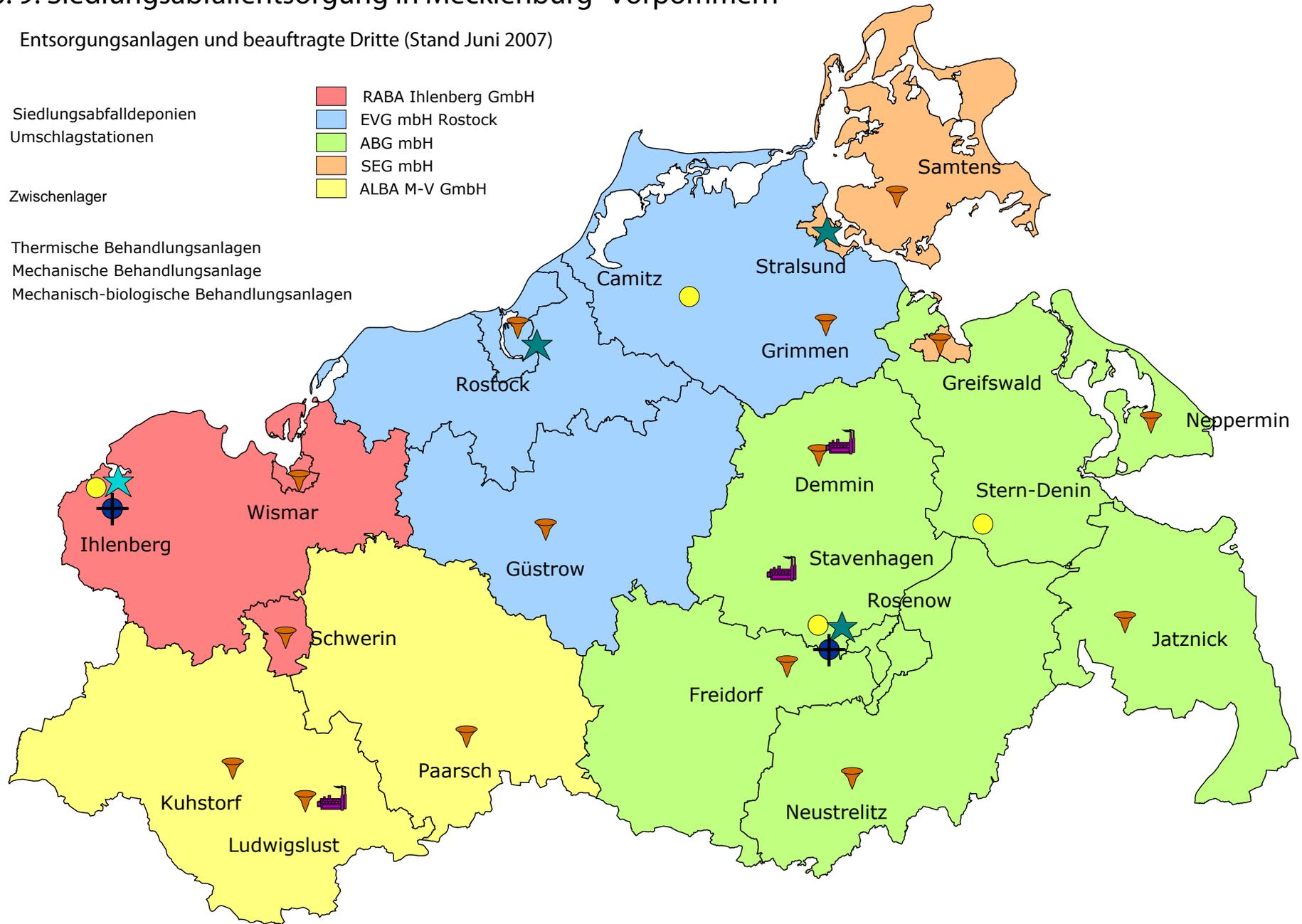
Hausmüll	200	458	292	241	203	188	174	155	153	152
Getrennt erfasste Abfälle zur Verwertung	nicht	nicht	100	170	167	187	192	186	185	189

Angaben aus den Abfallbilanzen der öffentlich-rechtlichen Entsorgungsträger

# Abb. 9: Siedlungsabfallentsorgung in Mecklenburg -Vorpommern

Entsorgungsanlagen und beauftragte Dritte (Stand Juni 2007)

- Siedlungsabfalldeponien
- ▼ Umschlagstationen
- ◆ Zwischenlager
- RABA Ihlenberg GmbH
- EVG mbH Rostock
- ABG mbH
- SEG mbH
- ALBA M-V GmbH
- Thermische Behandlungsanlagen
- ★ Mechanische Behandlungsanlage
- ★ Mechanisch-biologische Behandlungsanlagen



Sortierabfälle aus Gewerbeabfall- und Sperrmüllsortierung wurden 2006 in einer Größe von

**8.792 t**

den öffentlich-rechtlichen Entsorgungsträgern überlassen.

Aus den Mengenangaben zu den Abfällen aus anderen Herkunftsbereichen ist erkennbar, dass das diesbezügliche Abfallaufkommen in den Jahren stark schwankt und zunehmend nicht über die öffentlich-rechtlichen Entsorgungsträger einer Entsorgung zugeführt wird.

### **2.3 Bau- und Abbruchabfälle**

Die Ermittlung der Bauabfälle erfolgte getrennt nach Abfallarten sowohl für die verwerteten als auch deponierten Mengen. Dazu wurden die Abfallbilanzen der öffentlich-rechtlichen Entsorgungsträger und die Betreiberberichte der Bauabfallaufbereitungsanlagen ausgewertet. Die ausgewiesenen verwerteten Bauabfallmengen sind Input-Mengen für das betrachtete Bilanzjahr. Ein Abzug der Sortierabfälle wurde aus folgenden Gründen nicht vorgenommen:

- z.T. werden Lagermengen aus Vorjahren im Bilanzjahr im Output ausgewiesen
- eine anteilige Zuordnung der Sortierabfälle auf die eingesetzten Abfallarten ist nicht immer möglich.

Es liegen nicht von allen Betreibern Angaben zu den im Jahr 2006 angenommenen bzw. aufbereiteten Mengen vor. Das gesamtausgewiesene Bauabfallaufkommen (Tabelle 5, Abbildung 10) beträgt

**1.920.968 t.**

Davon wurden **1.904.756 t** einer Verwertung in Bauabfallaufbereitungsanlagen zugeführt. **11.978 t** wurden als Deponiebaumaterial oder zur Rekultivierung von Deponien verwendet und **4.234 t** verunreinigte Bauabfälle behandelt/deponiert. Dabei ist zu bemerken, dass die über mobile Bauabfallaufbereitungsanlagen verwerteten Mengen nur zum Teil mit erfasst wurden.

Hinsichtlich der Abfallarten Boden und Steine sowie Straßenaufbruch ist eine genaue Ermittlung der angefallenen Mengen nicht möglich, da diese Abfallarten in erheblichem Maße an der Anfallstelle wieder eingebaut werden.

### **2.4 Abfälle aus öffentlichen Abwasserbehandlungsanlagen**

Für das Jahr 2005 wurde ein Klärschlammfall in Auswertung der Erhebungen bei den öffentlich-rechtlichen Entsorgungsträgern von

**42.404 t TM**

ermittelt (TM = Trockenmasse).

Für das Jahr 2006 liegt noch keine Auswertung vor, da der Abgabetermin der Berichtsbögen nach Klärschlammverordnung (AbfKlärV) jeweils im August des Folgejahres ist.

Die Verwertungs- und Entsorgungswege sind der Abbildung 11 zu entnehmen.

Die Angaben zu Sieb- und Rechenrückständen, Sandfangrückständen sowie Rückständen aus Siel-, Kanalisation- und Gullyreinigung lagen nicht von allen Berichtspflichtigen vor.

Die gesamt ausgewiesene Menge betrug

**1.288 t TM.**

Es ist davon auszugehen, dass erhebliche Mengen außerhalb der Entsorgungspflicht der öffentlich-rechtlichen Entsorgungsträger verwertet wurden.

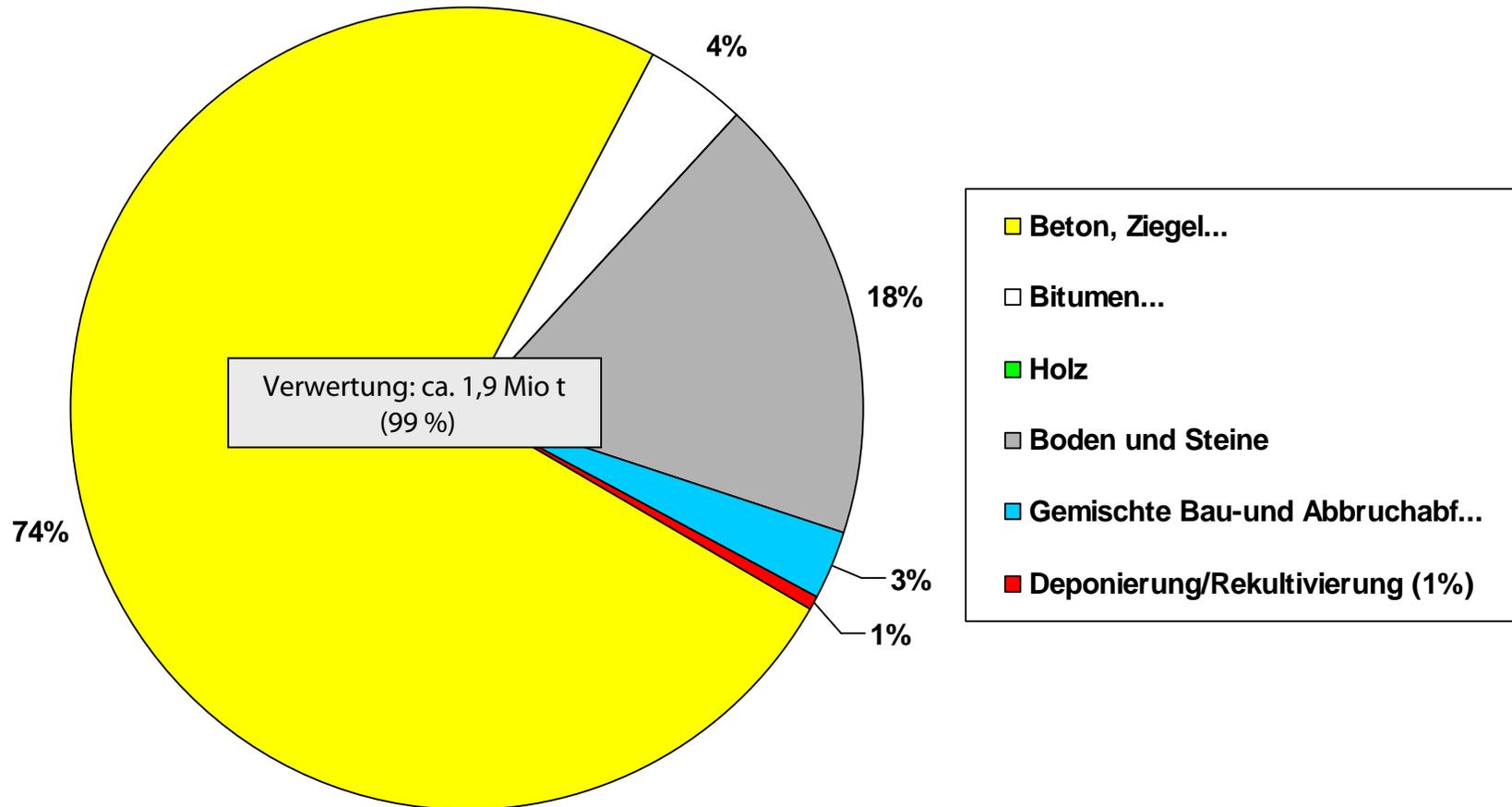
**Tab. 5: Aufkommen an Bau- und Abbruchabfällen in Mecklenburg-Vorpommern 2006**

Angaben in t

	<b>Verwertung</b>	<b>Deponierung/ MBA</b>	<b>Betrieb und Rekultivierung von Deponien</b>	<b>Summe M-V</b>
<b>Beton, Ziegel, Fliesen und Keramik</b>	1.425.427		2.022	<b>1.427.449</b>
<b>Bitumengemische, Kohlenteer und teerhaltige Produkte</b>	79.502	21		<b>79.523</b>
<b>Holz</b>	2.813			<b>2.813</b>
<b>Boden und Steine</b>	342.486		9.956	<b>352.442</b>
<b>Asbesthaltige Baustoffe</b>		1.291		<b>1.291</b>
<b>Baustoffe auf Gipsbasis</b>	964	108		<b>1.072</b>
<b>Gemischte Bau- und Abbruchabfälle</b>	53.564	2.814		<b>56.378</b>
<b>Summe M-V</b>	<b>1.904.756</b>	<b>4.234</b>	<b>11.978</b>	<b>1.920.968</b>

Angaben zur Deponierung und Rekultivierung aus den Abfallbilanzen der öffentlich-rechtlichen Entsorgungsträger

**Abb. 10: Aufkommen an Bau- und Abbruchabfällen in Mecklenburg-Vorpommern 2006**

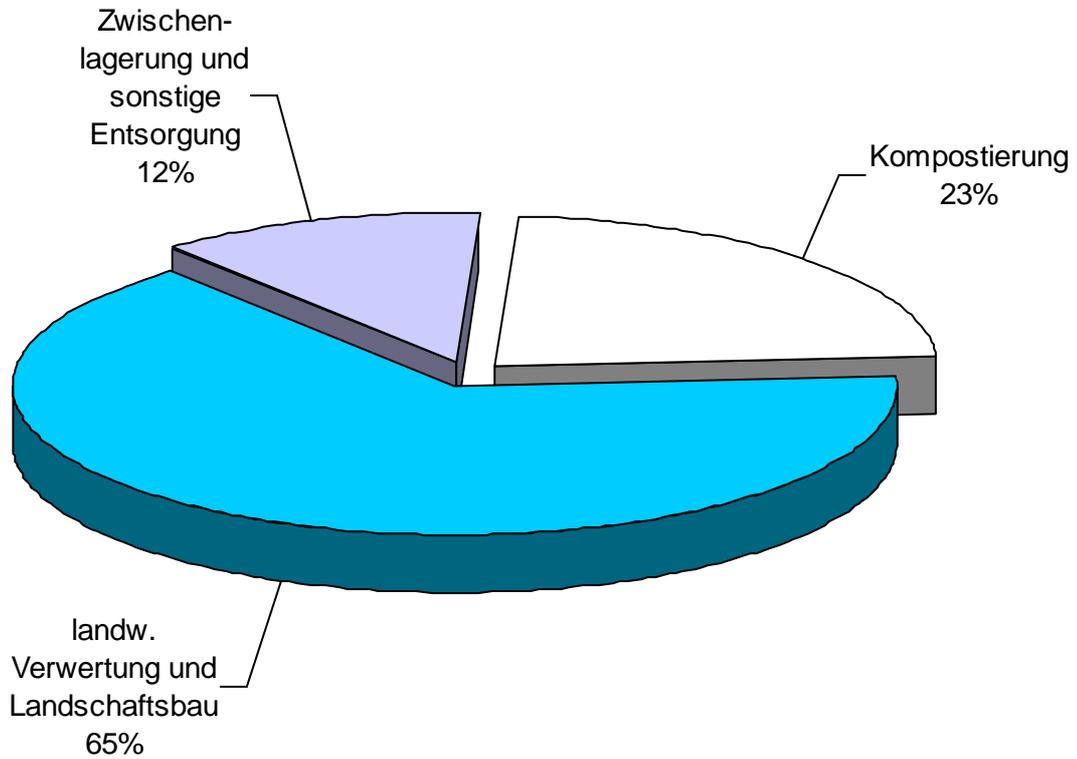


Prozentangaben gerundet

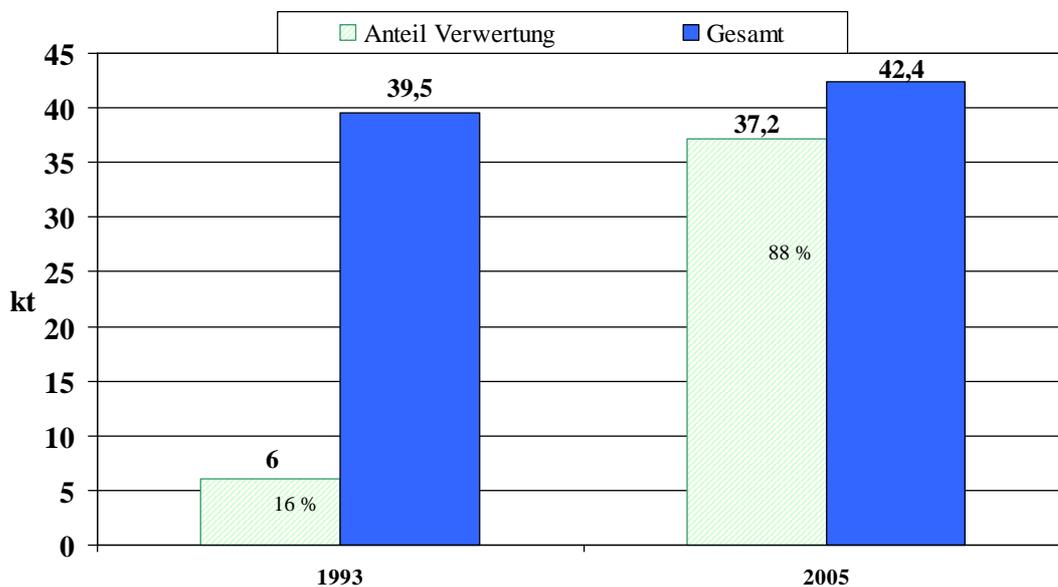
LUNG M-V

### Abb. 11: Klärschlammmentsorgung in Mecklenburg-Vorpommern (Klärschlämme aus eigenem Aufkommen)

Verbleib der Schlämme aus der Behandlung von kommunalen Abwässern  
in Mecklenburg-Vorpommern 2005



Entwicklung des Aufkommens und der Verwertung von kommunalen  
Klärschlämmen in M-V 1993 und 2005



## **2.5 Sonstige Abfälle**

An Sonderabfallkleinmengen aus Haushalten und Gewerbe wurden 2006 über Schadstoffmobile oder stationäre Annahmestellen

**928 t**

erfasst und einer Entsorgung zugeführt. Die Abfallarten Farben, Druckfarben, Klebstoffe und Kunstharze (67%), Batterien und Akkumulatoren (7%) sowie Lösemittel (5%) haben den größten Anteil am Aufkommen der Sonderabfallkleinmengen.

Die Zahlen für das Aufkommen von Elektro-/Elektronikaltgeräten lagen für das Jahr 2006 noch nicht vor.

## **3 Entsorgungskosten**

Grundlage für die Ermittlung der Entsorgungskosten der öffentlich-rechtlichen Entsorgungsträger ist der im Rahmen des Projektes „Kosten und Gebühren in der Abfallwirtschaft“ erarbeitete landeseinheitliche Erhebungsbogen.

In Auswertung der gemeldeten Entsorgungskosten ergibt sich eine Gesamtsumme für Mecklenburg-Vorpommern von

**119.359.721 €.**

Das entspricht durchschnittlichen Entsorgungskosten von

**70 €/E\*a.**

Die durchschnittlichen Entsorgungskosten haben sich seit dem Beginn der Ermittlung im Jahr 1997 von 74 €/E\*a (145 DM) leicht verringert, obwohl sich die Entsorgungslogistik verbessert und die Ablagerung des Hausmülls nur noch auf Deponien erfolgte, die dem Stand der Technik entsprachen. Die ab dem 01.06.2005 vorgeschriebene Behandlung der Siedlungsabfälle aus Haushaltungen und Gewerbe hatte im Jahr 2006 keinen signifikanten Einfluss auf die Entsorgungskosten.

Der Bereich der Entsorgungskosten liegt zwischen

**36 €/E\*a und 105 €/E\*a.**

Die Differenzen sind zum Teil erklärbar durch:

- Betrieb von Wertstoffhöfen/-annahmestellen ja/nein,
- unterschiedliche Abfallsatzungen,
- Bioabfallsammlung ja/nein,
- Umschlag und Ferntransport ja/nein,
- unterschiedliche Verträge mit beauftragten Dritten,
- unterschiedliche Deponieannahmepreise,
- unterschiedliche Rückstellungssummen.

## Teil II: Sonderabfallbilanz

### 1 Grundlagen und Auswertemethodik

Bei der Entsorgung von Sonderabfällen sind die Vorgaben des Kreislaufwirtschafts- und Abfallgesetzes (KrW-/AbfG) und des untergesetzlichen Regelwerkes sowie weitere Rechtsvorgaben zu beachten. Kern des untergesetzlichen Regelwerkes ist die Nachweisverordnung, welche die Überwachungsverfahren regelt. Landesspezifische Regelungen wie Andienungspflicht oder Anschluss- und Benutzungszwang bestehen in Mecklenburg-Vorpommern nicht.

Zuständig für die Kontrolle und Überwachung der Einhaltung der abfallrechtlichen Vorgaben zur Sonderabfallentsorgung sind die StÄUN.

Für die Erfassung, Prüfung und Auswertung der im Rahmen der Nachweisverfahren anfallenden Daten wird das Abfallüberwachungssystem ASYS eingesetzt. Im Rahmen der Knotenstellenfunktion stellt das LUNG M-V den Betrieb des DV-Systems ASYS sicher und übernimmt gleichzeitig den Datenaustausch mit den zuständigen Behörden anderer Bundesländer, um eine effektive Überwachung der Sonderabfallströme über die Ländergrenzen hinaus zu gewährleisten.

Insgesamt wurden im Jahr 2006 in Mecklenburg-Vorpommern 41.179 Begleitscheine im ASYS registriert. Allein aus den erfassten Begleitscheindaten wird die Anzahl der Entsorgungsvorgänge und die Zahl der Abfallerzeuger nicht deutlich, weil bei der Sammelentsorgung diese Angaben nur über die Übernahmescheine nachzuvollziehen sind. Die bei einer Sammeltour erfasste Gesamtmenge je Abfallart und Bundesland wird vom Einsammler auf einem Begleitschein ausgewiesen.

Im Zuge der freiwilligen Rücknahme durch Hersteller und Vertreiber gemäß § 25 Abs. 2 KrW-/AbfG werden Listennachweise als Ersatz für das Begleitscheinverfahren verwendet.

Die Entsorgung der Sonderabfälle findet zunehmend in zertifizierten Entsorgungsfachbetrieben statt. In diesen Fällen kann das privilegierte Nachweisverfahren vereinfachend angewendet werden.

### 2 Sonderabfallaufkommen

Als Sonderabfallaufkommen wird die Gesamtmenge der über Begleitscheine erfassten Abfälle verstanden. Diese Abfälle lassen sich in zwei Gruppen untergliedern:

- gefährliche Abfälle nach § 41 Abs. 1 KrW-/AbfG
- Abfälle nach §§ 42 Abs. 1, 2 und 45 Abs. 1, 2 KrW-/AbfG, für die in Mecklenburg-Vorpommern durch die zuständigen Behörden die Nachweisführung angeordnet wurde.

Zur Ermittlung der erzeugten/entsorgten Sonderabfallmengen wurden **41.179** Begleitscheine ausgewertet. Redaktionsschluss für die Erfassung der Daten war der 01.04.2007.

Die grenzüberschreitende Abfallverbringung wird gesondert in Teil III behandelt.

Die Gesamtmenge der in Mecklenburg-Vorpommern erzeugten Sonderabfälle beträgt

**222.063 t.**

Zwischenlagern (mit Behandlungsanlage) als Erzeuger lassen sich

**18.385 t**

zuordnen.

In Mecklenburg-Vorpommern wurden 2006 entsorgt (ohne grenzüberschreitende Abfallverbringung):

**381.015 t.**

Die Zuordnung zu den Entsorgungswegen ergibt folgende Verteilung:

Deponierung	<b>214.502 t</b>
Chemisch-physikalisch-biologische Behandlung	<b>120.700 t</b>
Zwischenlagerung mit Behandlung	<b>26.035 t</b>
Thermische Behandlung	<b>9.890 t</b>
Recycling-Anlage	<b>9.888 t</b>

Eine Übersicht der mengenmäßig relevantesten Sonderabfallarten zeigt Tabelle 6. In Abbildung 12 und Tabelle 7 ist das Sonderabfallaufkommen (erzeugt/entsorgt) nach Abfallgruppen dargestellt. Der Hauptanteil bei den entsorgten Abfällen ist durch Altlastensanierung und Abbrucharbeiten der Abfallgruppe 17 zuzuschreiben (ca. 44 %), einen weiteren großen Anteil bilden Abfälle aus Abfallbehandlungsanlagen, öffentlichen Abwasserbehandlungsanlagen und der öffentlichen Wasserversorgung (Abfallgruppe 19) mit 37 % und Ölabfälle (Abfallgruppe 13) mit ca. 9 %.

Abbildung 13 gibt einen Überblick über die Sonderabfallmengenströme 2006. Die Entsorgungswege der Sonderabfälle sind in der Abbildung 14 dargestellt.

Aus der Schadstoffentfrachtung des Hausmülls wurden 2006 über Getrenntsammlung in Schadstoffmobilen oder stationären Annahmestellen

**928 t**

Sonderabfälle erfasst.

**Tab. 6: Erzeugte Sonderabfälle in Mecklenburg-Vorpommern 2006  
nach Abfallarten (> 500 t)**

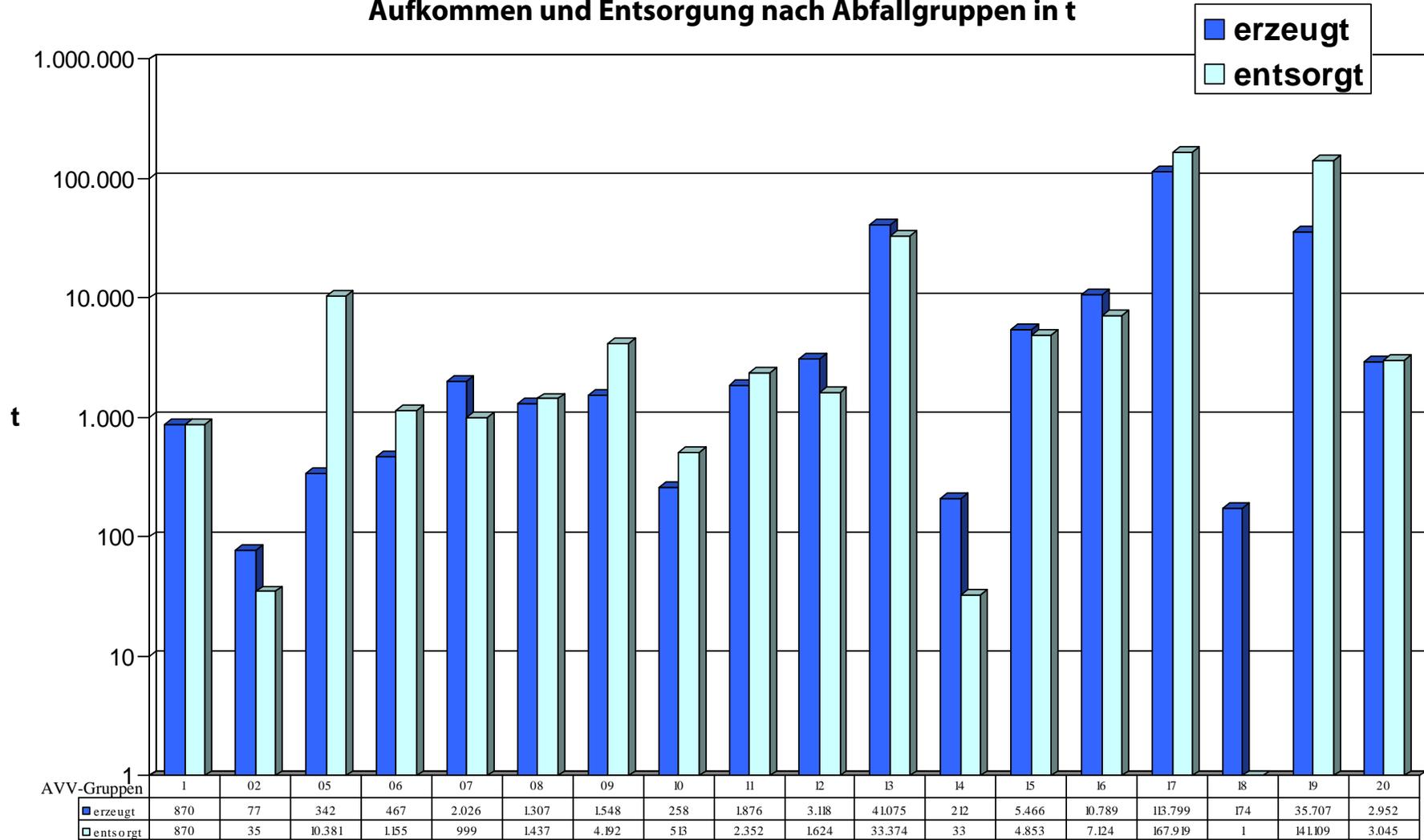
Abfallschlüssel	Abfallart	Erzeugte Mengen (t)
010505	Ölhaltige Bohrschlämme und -abfälle	866
070601	Wässrige Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen	975
080111	Farb- und Lackabfälle, die organische Lösemittel oder andere gefährliche Stoffe enthalten	831
090101	Entwickler und Aktivatorlösungen auf Wasserbasis	547
110105	Saure Beizlösungen	833
120109	halogenfreie Bearbeitungsemulsionen und -lösungen	2.791
130205	nichtchlorierte Maschinen-, Getriebe-, und Schmieröle auf Mineralölbasis	7.962
130403	Bilgenöle aus der übrigen Schifffahrt	15.139
130501	feste Abfälle aus Sandfanganlagen und Öl-/Wasserabscheidern	2.769
130502	Schlämme aus Öl-/Wasserabscheidern	3.462
130503	Schlämme aus Einlaufschächten	1.683
130508	Abfallgemische aus Sandfanganlagen und Öl-/Wasserabscheidern	4.873
130703	Anderer Brennstoffe (einschließlich Gemische)	3.107
130802	Anderer Emulsionen	989
150110	Verpackungen, die Rückstände gefährlicher Stoffe enthalten oder durch gefährliche Stoffe verunreinigt sind	571
150202	Aufsaug- und Filtermaterialien, Wischtücher und Schutzbekleidung mit schädlichen Verunreinigungen	4.895
160104	Altfahrzeuge	968
160213	Gefährliche Bestandteile enthaltende gebrauchte Geräte	724
160215	Aus gebrauchten Geräten entfernte gefährliche Bestandteile	1.197
160601	Bleibatterien	3.967
160708	ölhaltige Abfälle	1.621
160709	Abfälle, die sonstige gefährliche Stoffe beinhalten	583
170106	Gemische aus oder getrennte Fraktionen von Beton, Ziegel, Fliesen und Keramik, die gefährliche Stoffe enthalten	10.821
170204	Holz, Glas und Kunststoff, die gefährliche Stoffe enthalten oder durch gefährliche Stoffe verunreinigt sind	10.150
170301	kohlenteerhaltige Bitumengemische	21.642

Abfallschlüssel	Abfallart	Erzeugte Mengen (t)
170303	Kohlenteer und teerhaltige Produkte	8.989
170503	Boden und Steine, die gefährliche Stoffe enthalten	35.813
170507	Gleisschotter, der gefährliche Stoffe enthält	7.464
170601	Dämmmaterial, das Asbest enthält	586
170603	anderes Dämmmaterial, das aus gefährlichen Stoffen besteht oder solche Stoffe enthält	4.043
170605	asbesthaltige Baustoffe	13.059
170903	sonstige Bau- und Abbruchabfälle (einschließlich gemischte Abfälle), die gefährliche Stoffe enthalten	955
190107	feste Abfälle aus der Abgasbehandlung	2.816
190204	vorgemischte Abfälle, die wenigstens einen gefährlichen Abfall enthalten	2.417
190205	Schlämme aus der physikalisch-chemischen Behandlung, die gefährliche Stoffe enthalten	7.430
190207	Öl und Konzentrate aus Abtrennprozessen	3.306
190702	Deponiesickerwasser, das gefährliche Stoffe enthält	13.024
190810	Fett- und Ölmischungen aus Ölabscheidern	1.305
191206	Holz, das gefährliche Stoffe enthält	3.958
191211	sonstige Abfälle aus der mechanischen Behandlung von Abfällen, die gefährliche Stoffe enthalten	1.082
200123	gebrauchte Geräte, die Fluorchlorkohlenwasserstoffe enthalten	575
200127	Farben, Druckfarben, Klebstoffe und Kunstharze, die gefährliche Stoffe enthalten	775
200135	gebrauchte elektrische und elektronische Geräte, die gefährliche Bauteile enthalten	1.362

Die Summe dieser Abfälle in Höhe von 212.925 t entspricht 97 % der erzeugten Gesamtmenge des Sonderabfalls in Mecklenburg-Vorpommern.

**Abb. 12: Sonderabfall in Mecklenburg-Vorpommern 2006**

**Aufkommen und Entsorgung nach Abfallgruppen in t**

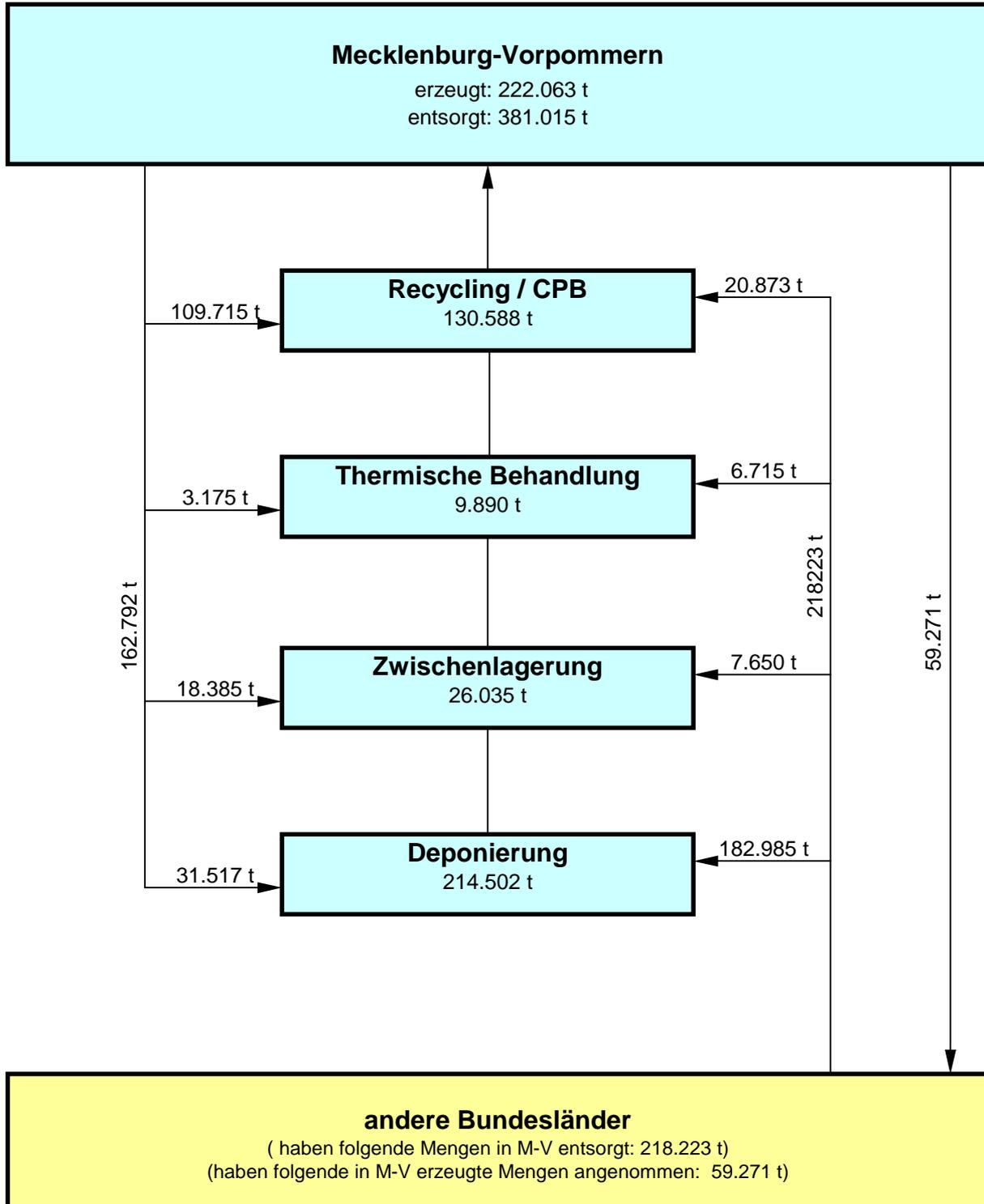


**Angaben aus dem Begleitscheinverfahren**

**Tab. 7: Sonderabfallaufkommen in Mecklenburg-Vorpommern 2006  
nach Abfallgruppen**

Abfall- schlüssel	Abfallgruppe	Summe der erzeugten Abfälle (t)	Summe der entsorgten Abfälle (t)
01	Abfälle, die beim Aufsuchen, Ausbeuten und Gewinnen sowie bei der phys. und chemischen Behandlung von Bodenschätzen entstehen	870	870
02	Abfälle aus Landwirtschaft, Gartenbau, Teichwirtschaft, Forstwirtschaft, Jagd und Fischerei sowie der Herstellung und Verarbeitung von Nahrungsmitteln	77	35
03	Abfälle aus der Holzbearbeitung und der Herstellung von Platten, Möbeln, Zellstoffen, Papier und Pappe	<1	1
05	Abfälle aus der Erdölraffination, Erdgasreinigung und Kohlepyrolyse	342	10.381
06	Abfälle aus anorganisch-chemischen Prozessen	467	1.155
07	Abfälle aus organisch-chemischen Prozessen	2.026	999
08	Abfälle aus HZVA von Beschichtungen (Farben, Lacke, Email), Klebstoffen, Dichtungsmassen und Druckfarben	1.307	1.437
09	Abfälle aus der fotografischen Industrie	1.548	4.192
10	Abfälle aus thermischen Prozessen	258	513
11	Abfälle aus der chemischen Oberflächenbearbeitung und Beschichtung von Metallen und anderen Werkstoffen; Nichteisen- Hydrometallurgie	1.876	2.352
12	Abfälle aus Prozessen der mechanischen Formgebung sowie der physikalischen und mechanischen Oberflächenbearbeitung von Metallen und Kunststoffen	3.118	1.624
13	Ölabfälle und Abfälle aus flüssigen Brennstoffen (außer Speiseöl und Ölabfälle die unter 05, 12 und 19 fallen)	41.075	33.374
14	Abfälle aus organischen Lösemittel, Kühlmitteln und Treibgasen (außer 07 und 08)	212	33
15	Verpackungsabfall, Aufsaugmassen, Wischtücher, Filtermaterialien und Schutzkleidung (a.n.g.)	5.466	4.853
16	Abfälle, die nicht anderswo im Verzeichnis aufgeführt sind	10.789	7.124
17	Bau- und Abbruchabfälle (einschließlich Aushub von verunreinigten Standorten)	113.799	167.919
18	Abfälle aus der humanmedizinischen oder tierärztlichen Versorgung und Forschung	174	1
19	Abfälle aus Abfallbehandlungsanlagen, öffentlichen Abwasserbehandlungsanlagen sowie der Aufbereitung von Wasser	35.707	141.109
20	Siedlungsabfälle (Haushaltsabfälle und ähnliche gewerbliche und industrielle Abfälle sowie Abfälle aus Einrichtungen), einschließlich getrennt gesammelter Fraktionen	2.952	3.045

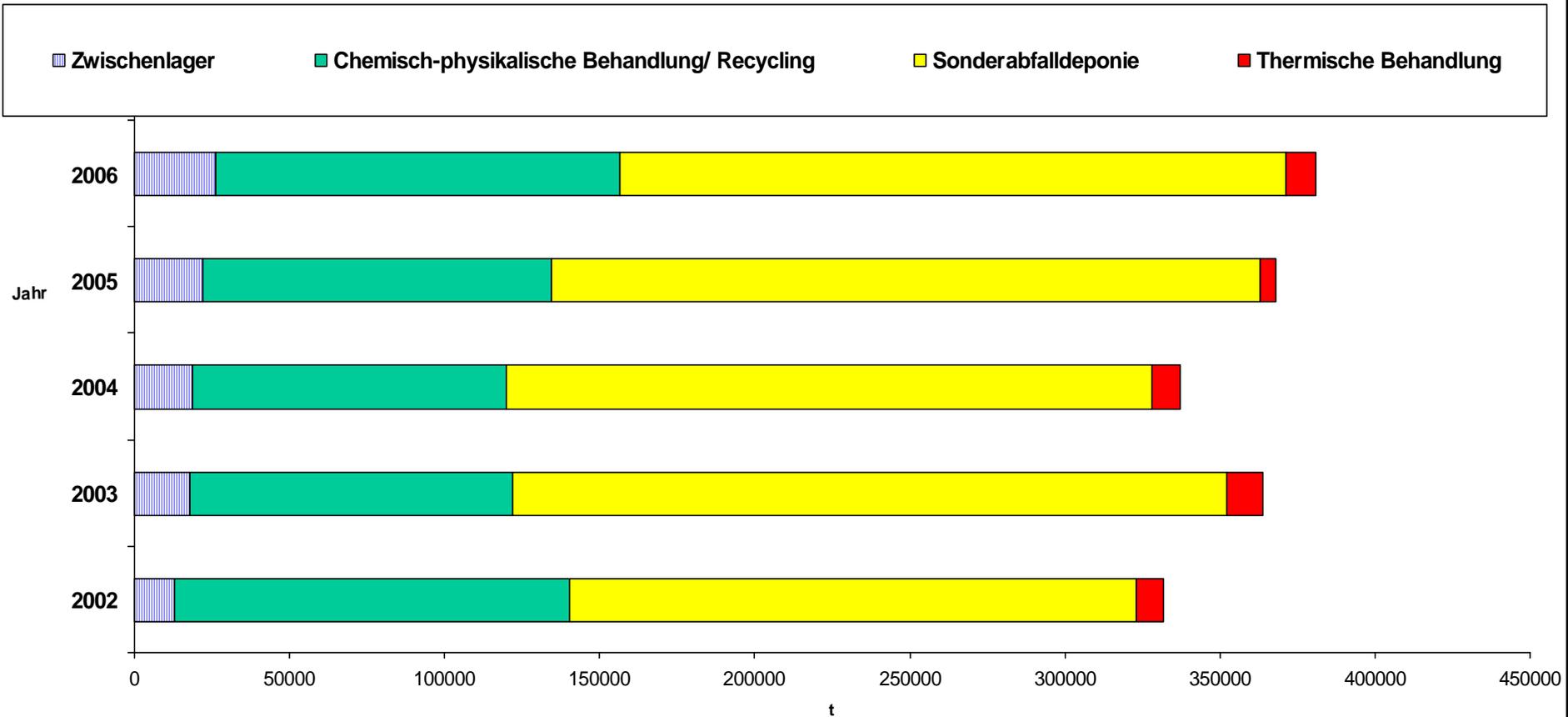
**Abb. 13: Sonderabfallmengenströme in Mecklenburg-Vorpommern 2006**  
(gefährliche Abfälle aus dem Begleitscheinverfahren)



(gerundet; Angaben ohne grenzüberschreitende Abfallverbringung)

### Abb.14: Entsorgungswege für Sonderabfälle in Mecklenburg-Vorpommern

2002 bis 2006



Angaben aus dem Begleitscheinverfahren

### **3 Sonderabfallentsorgung in Mecklenburg-Vorpommern**

In Mecklenburg-Vorpommern ist die Sonderabfallentsorgung privatwirtschaftlich organisiert. Landesspezifische Regelungen wie Andienungspflicht, Anschluss- und Benutzungszwang bestehen nicht. Zulassungen von Abfallentsorgungsanlagen erfolgen je nach Anlagenart nach Immissionschutzrecht durch die StÄUN sowie nach Baurecht durch die Landkreise und kreisfreien Städte. Die StÄUN erteilen auf Anfrage den zur Entsorgung Verpflichteten Auskunft über vorhandene geeignete Abfallentsorgungsanlagen.

Zur Entsorgung von Sonderabfällen stehen in Mecklenburg-Vorpommern 14 chemisch-physikalisch-biologische Behandlungsanlagen (Anhang Abbildung D2) einschließlich Bodenbehandlungsanlagen sowie zur oberirdischen Ablagerung die Deponie Ihlenberg zur Verfügung. Die für die Entsorgung von Sonderabfällen zugelassenen Elektro-/Elektronikschrottaufbereitungsanlagen, Kühlgerätebehandlungsanlagen und Altholzaufbereitungsanlagen sind unter Recyclinganlagen mitaufgeführt (Anhang, Abbildung D6), jedoch nicht im Einzelnen gekennzeichnet.

Die Kapazitäten der Anlagen übersteigen abgesehen von spezifischen Einzelfällen das in Frage kommende Abfallaufkommen in M-V. Für spezifische Entsorgungsfälle übernehmen auch mobile Entsorgungssysteme Behandlungsleistungen.

Für die Entsorgung von Sonderabfällen, die der Verbrennung bzw. einer Untertagedeponierung zuzuführen sind, existieren bedingt durch das geringe Mengenaufkommen keine eigenen Entsorgungsanlagen. Lediglich in beschränktem Umfang können in einigen dafür zugelassenen Biomasseheizkraftwerken Holzabfälle mit schädlichen Verunreinigungen thermisch behandelt werden. Für die Sonderabfallverbrennung werden freie Kapazitäten in den benachbarten Bundesländern genutzt. Für den Entsorgungsweg Untertagedeponie werden vorwiegend die vorhandenen Kapazitäten in den Nachbarländern Niedersachsen und Sachsen-Anhalt genutzt.

Zur kurzzeitigen Lagerung und Zusammenstellung größerer Transporteinheiten sowie zur vorbereitenden Behandlung sind 45 Zwischenlager vorhanden.

#### **4 Länderübergreifende Abfallentsorgung**

##### **4.1 Abfallentsorgung aus Mecklenburg-Vorpommern in andere Bundesländer**

2006 wurden in folgende Bundesländer Sonderabfälle aus Mecklenburg-Vorpommern entsorgt:

<u>Bundesland</u>	<u>Menge in t</u>
Schleswig-Holstein	10.426
Hamburg	11.762
Niedersachsen	9.042
Bremen	3.458
Nordrhein-Westfalen	910
Hessen	111
Rheinland-Pfalz	8
Baden-Württemberg	312
Bayern	414
Saarland	0
Berlin	345
Sachsen-Anhalt	5.086
Brandenburg	9.169
Thüringen	2.594
Sachsen	5.634
<b>Gesamt</b>	<b><u>59.271</u></b>

##### **4.2 Abfallentsorgung aus anderen Bundesländern nach Mecklenburg-Vorpommern**

2006 wurden aus den anderen Bundesländern Sonderabfälle nach Mecklenburg-Vorpommern entsorgt:

<u>Bundesland</u>	<u>Menge in t</u>
Schleswig-Holstein	28.230
Hamburg	99.437
Niedersachsen	18.459
Bremen	16.738
Nordrhein-Westfalen	20.324
Hessen	507
Rheinland-Pfalz	611
Baden-Württemberg	2.796
Bayern	923
Saarland	0
Berlin	5.336
Sachsen-Anhalt	1.142
Brandenburg	6.053
Thüringen	7.278
Sachsen	10.389
<b>Gesamt</b>	<b><u>218.223</u></b>

## Teil III: Grenzüberschreitende Abfallverbringung

### 1 Grundlagen

In Deutschland sowie in anderen EU-Staaten wurde die grenzüberschreitende Abfallverbringung bis zum 11.07.2007 durch die Verordnung (EWG) Nr. 259/93 (EG-Abfallverbringungsverordnung) geregelt, die sich auf das Basler Übereinkommen über die Kontrolle der grenzüberschreitenden Verbringung gefährlicher Abfälle und ihrer Entsorgung und den OECD-Ratsbeschluss zur grenzüberschreitenden Verbringung von zur Verwertung bestimmten Abfällen stützt.

Entscheidungen über den Ex- und Import von notifizierungspflichtigen Abfällen in Deutschland liegen nach dem Abfallverbringungsgesetz in der Zuständigkeit der Bundesländer. Im Fall der Ausfuhr ist die Behörde zuständig, in deren Bereich die Beförderung des Abfalls beginnt. Bei der Einfuhr ist entscheidend, wo der Abfall erstmalig behandelt, gelagert oder abgelagert werden soll.

Für den Transit durch Deutschland ist das Umweltbundesamt zuständig.

Das Verfahren der grenzüberschreitenden Abfallverbringung richtet sich nach dem Entsorgungsverfahren (Beseitigung/Verwertung), der Einstufung der Abfälle und den beteiligten Staaten.

### 2 Abfallaufkommen

Die in den Tabellen angegebenen Mengen beziehen sich auf die Erfassung der nach EG-Abfallverbringungsverordnung Nr. 259/93 notifizierungspflichtigen Abfälle. Notifizierungspflichtig sind alle gefährlichen Abfälle, alle Abfälle zur Beseitigung sowie alle Abfälle zur Verwertung, die in der EG-Abfallverbringungsverordnung nicht ausdrücklich als „nicht notifizierungspflichtig“ benannt sind. Nicht gefährliche Abfälle der sogenannten „Grünen Liste“ zur Verwertung wurden wie Handelsware verbracht und damit statistisch nicht ausgewiesen (Ausnahme: einige neue EU-Länder und Drittstaaten).

#### 2.1 Importierte Abfallmengen

Insgesamt wurden **148.765 t** notifizierungspflichtige Abfälle nach Mecklenburg-Vorpommern verbracht. Davon waren **39.976 t** gefährliche Abfälle (Tabelle 8).

**Tab. 8: Importierte Abfallmengen**

Gefährliche Abfälle /Sonderabfälle:

Abfallart	Abfall-schlüssel	Menge (t)	Herkunfts-land	Entsor-gungs-verfahren
Boden und Steine, die gefährliche Stoffe enthalten	170503*	7.868	Irland	D 5
Dämmmaterial, das Asbest enthält	170601*	349	Italien	D 5
Schredderleichtfraktion, gefährliche Stoffe enthaltend	191003*	12.261	Irland	D 5
Holz, das gefährliche Stoffe enthält oder durch gefährliche Stoffe verunreinigt ist	170204*	8.800	Frankreich	R 1
Holz, das gefährliche Stoffe enthält	191206*	6.562	Dänemark	R 1

Abfallart	Abfall-schlüssel	Menge (t)	Herkunfts-land	Entsor-gungs-verfahren
Gebrauchte Geräte, die Fluorchlorkohlenwasserstoffe enthalten	200123*	3.781	Dänemark, Schweden	R 3/R 4
Weitere gefährliche Abfälle	diverse	355	Irland, Luxemburg	D 5
<b>Summe gefährliche Abfälle:</b>		<b>39.976</b>		

Nicht gefährliche Abfälle:

Abfallart	Abfall-schlüssel	Menge (t)	Herkunfts-land	Entsor-gungs-verfahren
Hühnertrockenkot	020106	8.287	Niederlande	R 10
Calciumsulfat aus der Rauchgasentschwefelung	100105	6.988	Dänemark	R 5
Boden und Steine mit Ausnahme derjenigen, die unter 170503 fallen	170504	77.085	Irland	D 1*
Schredderleichtfraktion mit Ausnahme derjenigen, die unter 191003 fallen	191004	16.303	Irland	D 5
Weitere nicht gefährliche Abfälle	diverse	126	Irland	D 5
<b>Summe nicht gefährliche Abfälle:</b>		<b>108.789</b>		

\* Zur Verwendung für deponietechnisch notwendige Baumaßnahmen gemäß Deponieverwertungsverordnung

## 2.2 Exportierte Abfallmengen

Aus Mecklenburg-Vorpommern wurden insgesamt **42.997 t** nicht gefährliche Abfälle verbracht. Im Wesentlichen handelte es sich hier um brennbare Abfälle (Brennstoffe aus Abfällen) (Tabelle 9). Gefährliche Abfälle wurden nicht exportiert.

**Tab. 9: Exportierte Abfallmengen**

Abfallart	Abfall-schlüssel	Menge (t)	Empfänger-land	Entsor-gungs-verfahren
Brennbare Abfälle (Brennstoffe aus Abfällen)	191210	10.884	Dänemark	R 1
Brennbare Abfälle (Brennstoffe aus Abfällen)	191210	10.564	Norwegen	R 1
Brennbare Abfälle (Brennstoffe aus Abfällen)	191210	18.432	Polen	R 1
Brennbare Abfälle (Brennstoffe aus Abfällen)	191210	3.073	Schweden	R 1
Verbrauchte Aktivkohle mit huminartigen Substanzen	190899	44	Niederlande	R 7
<b>Summe Abfälle:</b>		<b>42.997</b>		

### 2.3 Entwicklung:

In Abbildung 15 wird die Mengenentwicklung für die Ein- und Ausfuhr notifizierungspflichtiger Abfälle aufgezeigt. Seit Inkrafttreten der EG-Abfallverbringungsverordnung stieg die Zahl der genehmigungspflichtigen grenzüberschreitenden Abfallverbringungsverfahren in Mecklenburg-Vorpommern. Im Vergleich zum Jahr 2005 hat sich im Jahr 2006 die importierte Menge verdreifacht und die exportierte Menge verdoppelt.

Aus Mecklenburg-Vorpommern wurden vor allem brennbare Abfälle zur energetischen Verwertung in Heizkraftwerke in skandinavische Länder und in Zementwerke nach Polen exportiert.

Importiert wurden vor allem Abfälle zur Deponierung aus Irland, wie Böden und Steine für deponietechnisch notwendige Baumaßnahmen im Altbereich einer Deponie, Abfälle aus behandeltem Holz zur energetischen Verwertung aus Frankreich und Dänemark, Kühlgeräte zum Recycling aus Dänemark und Schweden, feste Reaktionsabfälle auf Calciumbasis aus der Rauchgasentschwefelung aus Dänemark zur stofflichen Verwertung und Hühner trockenkot aus den Niederlanden zur landwirtschaftlichen Nutzung.

An notifizierungspflichtigen Abfällen wurden nach Mecklenburg-Vorpommern im Jahr 2006

- zur Deponierung	114.346 t*
- zur stofflichen Verwertung	10.769 t
- zur energetischen Verwertung	15.362 t
- zur Aufbringung auf den Boden zum Nutzen der Landwirtschaft	8.287 t

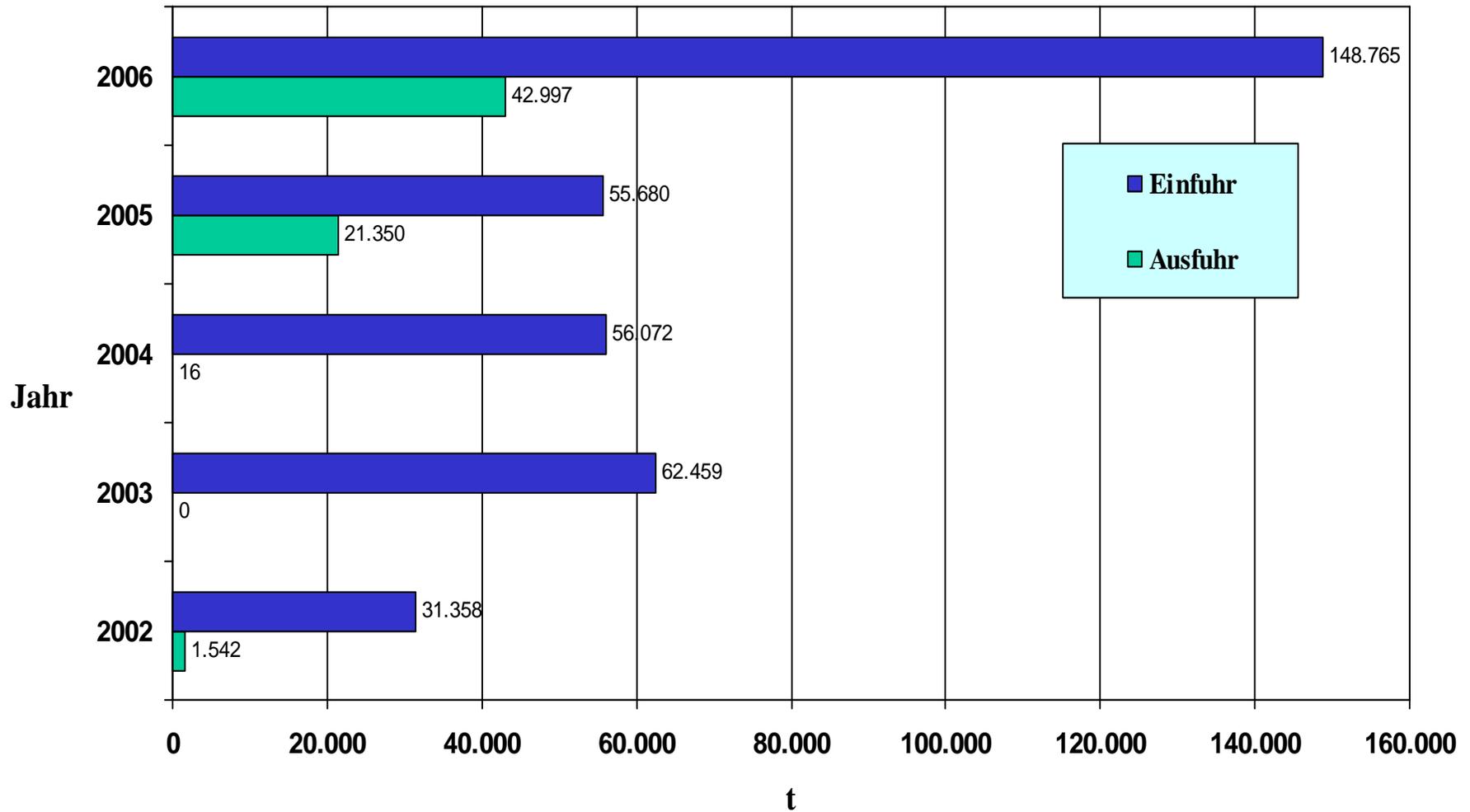
\*(einschließlich der Verwendung für deponietechnisch notwendige Baumaßnahmen nach Deponieverwertungsverordnung)

verbracht.

Es wird eingeschätzt, dass die nicht notifizierungspflichtigen Verbringungen von grün gelisteten Abfällen zur Verwertung, wie z. B. Schrott, Glas, Papier und Pappe, Kunststoffe, aus und nach Mecklenburg-Vorpommern die Mengen der notifizierungspflichtigen Verbringungen um ein Mehrfaches übersteigen. Eine Registrierung dieser Mengen erfolgt durch das LUNG M-V nicht.

### Abb.15: Grenzüberschreitende Verbringung von notifizierungspflichtigen Abfällen in Mecklenburg-Vorpommern

Abfallverbringung 2002 bis 2006



## **ANHANG:**

### **A: Begriffsbestimmungen**

#### **Abfälle aus Abwasserbehandlungsanlagen (AVV-Gruppe 1908)**

Gruppenbezeichnung für die bei der Abwasserbehandlung anfallenden Sieb- und Rechenrückstände, Sandfangrückstände und Schlämme aus der Behandlung von kommunalem Abwasser

#### **Abfälle aus anderen Herkunftsbereichen**

Sammelbegriff für folgende Abfallbezeichnungen:

- Hausmüllähnliche Gewerbeabfälle (außerhalb Systemabfuhr)
- Produktionsspezifische Abfälle
- Sortierabfälle (ohne Abfälle aus der Sortierung der dualen Systeme, Bau- und Abbruchabfälle)

#### **Bau- und Abbruchabfälle (AVV-Kapitel 17)**

Kapitelüberschrift für die Abfallgruppen:

- Beton, Ziegel, Fliesen und Keramik (1701)
- Holz, Glas und Kunststoff (1702)
- Bitumengemische, Kohlenteer und teerhaltige Produkte (1703)
- Metalle (einschließlich Legierungen) (1704)
- Boden, Steine und Baggergut (1705)
- Dämmmaterial und asbesthaltige Baustoffe (1706)
- Baustoffe auf Gipsbasis (1708)
- Sonstige Bau- und Abbruchabfälle (1709)

#### **Bauschutt und Straßenaufbruch**

Teil der Bau- und Abbruchabfälle

Sammelbegriff für folgende Abfallarten aus den Abfallgruppen 1701 und 1703 nach AVV:

- Beton (170101)
- Ziegel (170102)
- Fliesen und Keramik (170103)
- Gemische aus oder getrennte Fraktionen von Beton, Ziegeln, Fliesen und Keramik, die gefährliche Stoffe enthalten (170106)
- Gemische aus Beton, Ziegeln, Fliesen und Keramik mit Ausnahme derjenigen, die unter 170106 fallen (170107)
- Kohlenteerhaltige Bitumengemische (170301)
- Bitumengemische mit Ausnahme derjenigen, die unter 170301 fallen (170302)
- Kohlenteer und teerhaltige Produkte (170303)

### **Bioabfälle**

Im Siedlungsabfall enthaltene, getrennt gesammelte, biologisch abbaubare nativ- und derivativ-organische Abfallanteile (z.B. organische Küchenabfälle, Garten- und Parkabfälle)

### **Boden und Steine (AVV-Schlüssel 170504)**

Abfallart der Bau- und Abbruchabfälle

### **Deponiebaumaterial**

Mineralische Abfälle, die für die betreffende Deponie zugelassen sind und aufgrund ihrer Eignung anstelle von Primärbaustoffen z.B. zum Zweck des Böschungsbaus, der Abdeckung verfüllter Deponieabschnitte sowie zum Deponiestraßenbau verwendet werden

### **Duales System**

Ein duales System erfüllt für die Hersteller und Vertrieber von Verkaufsverpackungen die Verpflichtungen aus der VerpackVO. Gebrauchte Verkaufsverpackungen werden von den dualen Systemen flächendeckend beim privaten Endverbraucher (Gelber Sack) oder in dessen Nähe erfasst und entsorgt. Dafür zahlt der eigentlich Verpflichtete (Hersteller oder Vertrieber dieser Verpackungen) ein Entgelt an das duale System und kennzeichnet seine Verpackung mit dem entsprechenden Zeichen des dualen Systems (Grüner Punkt).

### **Garten- und Parkabfälle (AVV-Gruppe 2002)**

Überwiegend pflanzliche Abfälle, die auf gärtnerisch genutzten Grundstücken, in öffentlichen Parkanlagen und auf Friedhöfen sowie als Straßenbegleitgrün anfallen

### **Gemischte Bau- und Abbruchabfälle (AVV-Schlüssel 170904)**

Gemisch auf Baustellen nicht getrennt erfasster mineralischer und nichtmineralischer Abfallfraktionen (alte Bezeichnung: Baustellenabfälle bzw. Baumischabfälle)

### **Getrennt erfasste Abfälle zur Verwertung**

Abfallbestandteile oder Abfallfraktionen, die zur Wiederverwertung oder für die Herstellung verwertbarer Zwischen- und Endprodukte geeignet sind und getrennt mit dem Ziel einer stofflichen Verwertung erfasst werden

### **Haus- und Geschäftsmüll**

Abfälle hauptsächlich aus privaten Haushalten und Kleingewerbe, die von den Entsorgungspflichtigen selbst oder von beauftragten Dritten in genormten, im Entsorgungsgebiet vorgeschriebenen Behältern regelmäßig gesammelt, transportiert und der weiteren Entsorgung zugeführt werden (Systemabfuhr)

### **Hausmüllähnliche Gewerbeabfälle**

In Gewerbebetrieben, auch Geschäften, Dienstleistungsbetrieben, öffentlichen Einrichtungen und Industrie anfallende Abfälle, soweit sie nach Art und Menge gemeinsam mit oder wie Hausmüll entsorgt werden können, jedoch außerhalb der Systemabfuhr erfasst werden

### **Marktabfälle (AVV-Schlüssel 200302)**

Auf Märkten anfallende Abfälle, wie z.B. Obst- und Gemüseabfälle und nicht verwertbare Verpackungsmaterialien

### **Produktionsspezifische Abfälle**

In Industrie, Gewerbe oder sonstigen Einrichtungen anfallende Abfälle, die keine Siedlungsabfälle sind, jedoch nach Art, Schadstoffgehalt und Reaktionsverhalten wie Siedlungsabfälle entsorgt werden können

### **Schlämme aus der Behandlung von kommunalem Abwasser (AVV-Schlüssel 190805)**

Bei der Behandlung von Abwasser in kommunalen Abwasserbehandlungsanlagen anfallender Schlamm (Klärschlamm), auch soweit er entwässert oder getrocknet oder in sonstiger Form behandelt wurde

### **Sieb- und Rechenrückstände (AVV-Schlüssel 190801)**

Rückstände aus der mechanischen Reinigungsstufe von Abwasserbehandlungsanlagen

### **Siedlungsabfälle**

Abfälle wie Haus- und Geschäftsmüll (Systemabfuhr), Garten- und Parkabfälle (zur Beseitigung), Sperrmüll, Straßenreinigungsabfälle, Marktabfälle und Sortierabfälle der dualen Systeme sowie getrennt gesammelte Fraktionen zur Verwertung

Die hier verwendete Begriffsbestimmung enthält nicht alle Abfallarten gemäß der Technischen Anleitung Siedlungsabfall bzw. der Ablagerungsverordnung

### **Sonderabfälle**

Gefährliche Abfälle gemäß § 3 Abs. 1 der Abfallverzeichnis-Verordnung, die nicht mit den in Haushaltungen anfallenden Abfällen entsorgt werden und über deren Entsorgung auf der Grundlage der §§ 42-43 KrW-/AbfG ein Nachweis zu führen ist, sowie Abfälle, für die durch die zuständige Behörde nach § 44 KrW-/AbfG die Nachweispflicht angeordnet wurde.

### **Sonstige Abfälle**

Mit Schadstoffen belastete Produkte im Siedlungsabfall, die bei der Entsorgung zu Problemen führen können und im Haushalt sowie Kleingewerbe anfallen und getrennt erfasst werden (z.B. Haushaltschemikalien, Altfarben, Lösungsmittel, Batterien, Leuchtstoffröhren, Kühlgeräte, Elektro-/Elektronikaltgeräte)

### **Sperrmüll (AVV-Schlüssel 200307)**

Feste Abfälle, die wegen ihrer Sperrigkeit nicht in die im Entsorgungsgebiet vorgeschriebenen Behälter passen und getrennt vom Hausmüll gesammelt und transportiert werden

### **Straßenreinigungsabfälle (AVV-Schlüssel 200303)**

Abfälle aus der Straßenreinigung, wie z.B. Straßen- und Reifenabrieb, Laub sowie Streumittel des Winterdienstes

**B: Abkürzungsverzeichnis**

AbfAlG M-V	Abfallwirtschafts- und Altlastengesetz für M-V
ASYS	Abfallüberwachungssystem
AVV	Abfallverzeichnisverordnung
CPB	Chemisch-physikalische/biologische Behandlung
DSD	Duales System Deutschland AG
GVOBl.	Gesetz- und Verordnungsblatt
kg/E*a	Kilogramm je Einwohner und Jahr
KrW-/AbfG	Kreislaufwirtschafts- und Abfallgesetz
kt	Kilotonnen (1000 t)
LUNG	Landesamt für Umwelt, Naturschutz und Geologie
LVP	Leichtverpackungen
MBA	mechanisch-biologische Abfallbehandlung
M-V	Mecklenburg-Vorpommern
örE	öffentlich-rechtliche Entsorgungsträger
PPK	Papier, Pappe, Karton
StÄUN	Staatliche Ämter für Umwelt und Natur
TBA	Thermische Behandlungsanlage
TM	Trockenmasse
ZL	Zwischenlager
€/E*a	Euro je Einwohner und Jahr

**C: Beauftragte Dritte**

<b>Kreis</b>	<b>Entsorger</b>	<b>Adresse</b>
DBR	ALBA Mecklenburg-Vorpommern GmbH Betriebsstätte Kavelstorf	18196 Kavelstorf Silder Moor 10
DBR	Nehlsen Servicecenter Nord Ost GmbH & Co KG	18209 Bad Doberan Am Waldrand 12
DM	SULO Nord-Ost GmbH, Niederlassung M-V, Betrieb Demmin	17109 Demmin Davidsohnweg 1a
DM	Transport Entsorgung Service GmbH, Betriebsstätte Malchin	17139 Malchin Burgwallweg 41
DM	Oetjen Rohstoffhandel GmbH	17109 Demmin Davidsohnweg 2a
DM	Nehlsen Servicecenter Nord Ost GmbH & Co.KG	17039 Neubrandenburg Gewerbepark 10 - 11
GÜ	Städtereinigung West Nolting GmbH & Co. KG	18276 Karow Dorfstraße 6
GÜ	SULO Nord-Ost GmbH, Niederlassung Malchin	17139 Malchin Mühlentorsiedlung 1
GÜ	SULO Nord-Ost GmbH	18059 Rostock Tannenweg 25
GÜ	SBH GmbH Lohmen	18276 Lohmen Zum Suckwitzer See 4
GÜ	Containerdienst Roland Streeb	18279 Niegleve Dorfstraße 14
GÜ	GRC GmbH	18273 Güstrow Plauer Straße 67
GÜ	Schütt – Transport und Baustoffhandel GmbH	18246 Bützow Vierburgweg 24
HGW	Greifswald Entsorgung GmbH	17489 Greifswald Eckhartsberg 8-10
HRO	Stadtentsorgung Rostock GmbH	18146 Rostock Petridamm 26-27
HRO	SULO Nord-Ost GmbH	18059 Rostock Tannenweg 25
HRO	SRR Recycling GmbH	18146 Rostock Up de Schnur 2
HRO	Jade Entsorgung GmbH Rostock	18147 Rostock Zum Wasserwerk 6
HRO	Nehlsen-Plump Ost GmbH	18147 Rostock Am Heidenholt 1
HST	Stralsunder Entsorgungs GmbH	18439 Stralsund Voigdehäger Weg 60
HWI	Jade Entsorgung GmbH Rostock	18147 Rostock Zum Wasserwerk 6
HWI	Abfallwirtschaftszentrum Wismar GmbH	23970 Wismar Auf dem Hohenfelde 1
HWI	SULO Nord-Ost GmbH	18059 Rostock Tannenweg 25
HWI	Nehlsen-Plump Ost GmbH	18147 Rostock Am Heidenholt 1

<b>Kreis</b>	<b>Entsorger</b>	<b>Adresse</b>
HWI	HANSEWOOD GmbH & Co. Holz KG	17033 Neubrandenburg Wulkenziner Straße 8
HWI	Remex Verwertungsgesellschaft mbH	18209 Parkentin Deponiestraße 1
HWI	Metallhandel & Schrottreycling Joachim Ritschel	23970 Wismar Torneywinkel 2
HWI	IAG / RABA Ihlenberg mbH	23923 Selmsdorf Ihlenberg 1
LWL	ALBA Mecklenburg-Vorpommern GmbH	19057 Schwerin Ziegeleiweg 12
LWL	TES GmbH Niederlassung Hagenow	19230 Kuhstorf Ausbau 6
LWL	SWR Entsorgungs GmbH	19282 Ludwigslust Am Schlachthof 2
LWL	SULO Nord-Ost GmbH	18059 Rostock Tannenweg 25
MST	SDL Mecklenburg GmbH	17235 Neustrelitz Am Bahndamm 6
MST	Nehlsen Servicecenter Nord Ost GmbH & Co. KG	17039 Neubrandenburg Gewerbepark Nr. 10 -11
MÜR	TES GmbH, Niederlassung Möllenhagen	17219 Möllenhagen Chaussee 4
MÜR	Smurfit Germany-Recycling	27318 Hoya Von dem Busche-Str. 1
MÜR	GEG Güstrower Entsorgungsgesellschaft mbH	18273 Güstrow Glasewitzer Chaussee 31 a
NB	Stadtwirtschaft Neubrandenburg GmbH	17034 Neubrandenburg Eschenhof 11
NB	Nehlsen Entsorgung Neubrandenburg GmbH & Co. KG	17039 Neubrandenburg Gewerbepark Nr. 10 -11
NB	REMONDIS GmbH & Co KG	23556 Lübeck Steinbrücker Straße 10
NB	BRESCH Recycling GmbH	26434 Wangerland Gödekenhausener Straße 2
NVP	Nehlsen Servicecenter Nord Ost GmbH & Co KG	18209 Bad Doberan Am Waldrand 12
NVP	SULO Nord-Ost GmbH	18059 Rostock Tannenweg 25
NVP	EVG mbH Rostock	18147 Rostock Ost-West-Straße 22
NVP	SULO Nord-Ost GmbH, Zweigniederlassung Stralsund	18439 Stralsund Nesebanzer Weg 13
NVP	ALBA Mecklenburg-Vorpommern GmbH	19057 Schwerin Ziegeleiweg 12
NWM	Gollan Recycling GmbH	19209 Rosenhagen An der B 104
NWM	REMONDIS GmbH & Co. KG, Region Ost	14797 Prützke Pernitzer Straße 19a
NWM	SULO Nord-Ost GmbH	18059 Rostock Tannenweg 25
NWM	ARG mbH	23936 Grevesmühlen Langer Steinschlag 2

<b>Kreis</b>	<b>Entsorger</b>	<b>Adresse</b>
NWM	SULO Nord-Ost GmbH, Niederlassung Wismar	23966 Wismar Rothentor 1a
NWM	GER Umweltschutz GmbH	23936 Grevesmühlen Langer Steinschlag 2
OVP	ALBA Mecklenburg-Vorpommern GmbH, Betriebsstätte Gützkow	17506 Gützkow Am Kleinbahnhof 4
OVP	ALBA Mecklenburg-Vorpommern GmbH, Betriebsstätte Wolgast	17440 Neuendorf Zinnowitzer Straße 8 a
OVP	Ver- und Entsorgungsgesellschaft des Landkreises Ostvorpommern mbH	17495 Karlsburg Dorfstraße 36
OVP	Bauabfallaufbereitungs- und Verwertungsgesellschaft Vorpommern mbH	17498 Helmshagen Am Voßberg
OVP	REMONDIS Ueckermünde GmbH	17373 Ueckermünde Feldstraße 7
PCH	ALBA Mecklenburg-Vorpommern GmbH	19057 Schwerin Ziegeleiweg 12
PCH	Parchimer Entsorgung GmbH	19379 Parchim Walter-Hase-Straße 42
PCH	REMEX Verwertungsgesellschaft mbH Parkentin	19061 Schwerin Rogahner Straße 19-21
RÜG	Nehlsen Entsorgung GmbH	18573 Samtens Kurzer Weg 2
RÜG	Smiton Abfallwirtschaft GmbH	17382 Anklam Industriestraße 8
RÜG	Grüschow Entsorgung & Umwelttechnik GmbH	18276 Boldebeck Am Park 1
SN	Schweriner Abfallentsorgungs- und Straßenreinigung GmbH	19061 Schwerin Ludwigsluster Chaussee 53
SN	ALBA Mecklenburg-Vorpommern GmbH	19057 Schwerin Ziegeleiweg 12
SN	Heck-Humus Kompostierungsgesellschaft mbH	19061 Schwerin Ludwigsluster Chaussee 55
SN	Planung & Technik e. V.	19061 Schwerin Ludwigsluster Chaussee 53
SN	IAG /RABA Ihlenberg mbH	23923 Selmsdorf Ihlenberg 1
UER	REMONDIS Ueckermünde GmbH	17373 Ueckermünde Feldstraße 7

## **D: Entsorgungsanlagen**

### **Siedlungsabfalldeponien**

Zur Gewährleistung der Entsorgungssicherheit stehen zur Ablagerung von Abfällen zur Beseitigung mit Stand 6/2007 vier Deponien zur Verfügung (Abbildung D1, S. 48).

### **Anlagen zur Restabfallbehandlung**

Eine Anlage zur thermischen Behandlung von nicht verwertbaren Siedlungsabfällen und Beseitigungsabfällen aus anderen Herkunftsbereichen befindet sich im Landkreis Ludwigslust seit 6/2005 in Betrieb. Drei mechanisch-biologische Behandlungsanlagen haben zum 01.06.2005 ihren Betrieb aufgenommen. Eine weitere mechanische Aufbereitungsanlage für Siedlungsabfälle am Standort Ihlenberg wurde 2006 in Betrieb genommen. Für die Entsorgung der heizwertreichen Fraktionen stehen zur Zeit eine Monoverbrennungsanlage am Standort Stavenhagen und das umgerüstete Biomassekraftwerk Demmin zur Verfügung (Abbildung D1, S. 48).

Zwei weitere Anlagen (Rostock und Hagenow) befinden sich im Bau und werden voraussichtlich 2008 ihren Betrieb aufnehmen.

### **Anlagen zur Behandlung von Sonderabfall**

(Abbildung D2, S. 50)

### **Anlagen zur Abfallverwertung**

Unter Anlagen zur Abfallverwertung sind in dieser Abfallbilanz zu verstehen:

- Bauabfallaufbereitungs- und - sortieranlagen	Abbildung D3	S. 52
- Kompostierungs- und Vergärungsanlagen.	Abbildung D4	S. 60
- Sortieranlagen für Siedlungsabfälle (ohne Bauabfälle).	Abbildung D5	S. 63
- Recyclinganlagen	Abbildung D6	S. 66
Anlagenarten:		
- Elektro-/Elektronikschrottaufbereitungsanlagen		
- Kühlgerätebehandlungsanlagen		
- Altholzaufbereitungsanlagen		
- Reifenrecyclinganlagen		
- Altpapieraufbereitungsanlagen		
- Kunststoffaufbereitungsanlagen.		

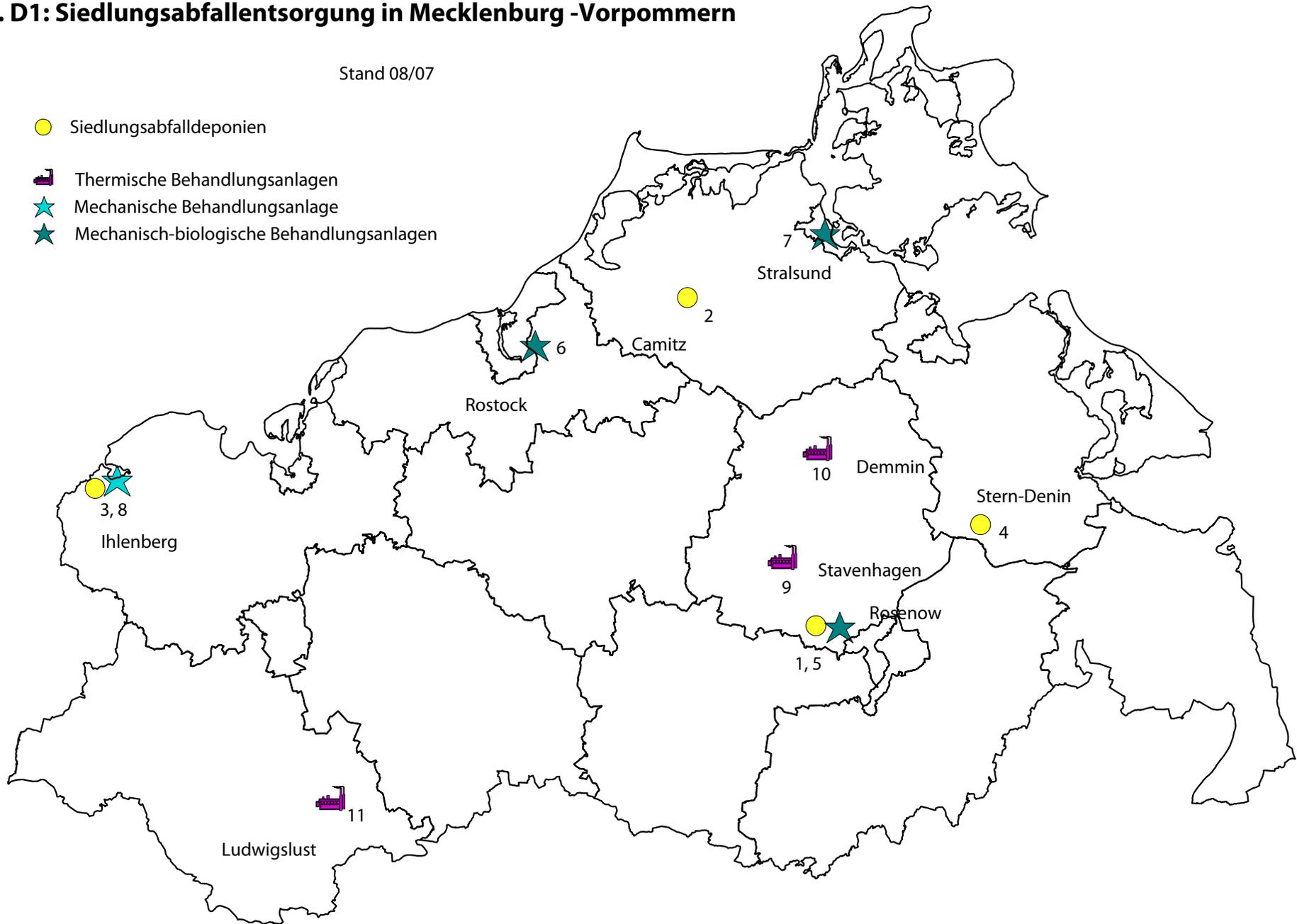
Aufgrund ihrer Vielzahl sind regional Überkapazitäten bei Altholzaufbereitungs-, Bauabfallaufbereitungs- und Kompostierungsanlagen vorhanden.

Anlagen, die ausschließlich zur innerbetrieblichen Abfallbehandlung dienen, sind in dieser Aufstellung nicht enthalten.

# Abb. D1: Siedlungsabfallentsorgung in Mecklenburg -Vorpommern

Stand 08/07

- Siedlungsabfalldeponien
- 🏭 Thermische Behandlungsanlagen
- ★ Mechanische Behandlungsanlage
- ★ Mechanisch-biologische Behandlungsanlagen



Details siehe folgende Seiten

**Siedlungsabfallentsorgung in Mecklenburg-Vorpommern**

Deponien

Nr.	Krs.	Standort	Betreiber	Adresse
1	DM	Rosenow	Ostmecklenburgisch-Vorpommersche Verwertungs- und Deponie GmbH	17091 Rosenow Zum Kranichmoor
2	NVP	Camitz	Landkreis Nordvorpommern	18507 Grimmen Friedrichstr. 20
3	NWM	Selmsdorf	IAG Ihlenberger Abfallentsorgungsgesellschaft mbH	23923 Selmsdorf Ihlenberg 1
4	OVP	Spantekow OT Dennin	DGO Deponiegesellschaft Ostvorpommern mbH	17392 Spantekow OT Dennin, Nr. 100

MBA

Nr.	Krs.	Standort	Betreiber	Adresse
5	DM	Rosenow	ABG Ostmecklenburgisch-Vorpommersche Abfallbehandlungs- und Entsorgungsgesellschaft mbH	17091 Rosenow Zum Kranichmoor
6	HRO	Rostock	EVG Entsorgungs- und Verwertungsgesellschaft mbH Rostock	18055 Rostock Ost-West-Str. 22
7	HST	Stralsund	Stralsunder Entsorgungs GmbH	18439 Stralsund Voigdehäger Weg 60

MA

Nr.	Krs.	Standort	Betreiber	Adresse
8	NWM	Selmsdorf	RABA Ihlenberg GmbH	23923 Selmsdorf Ihlenberg 1

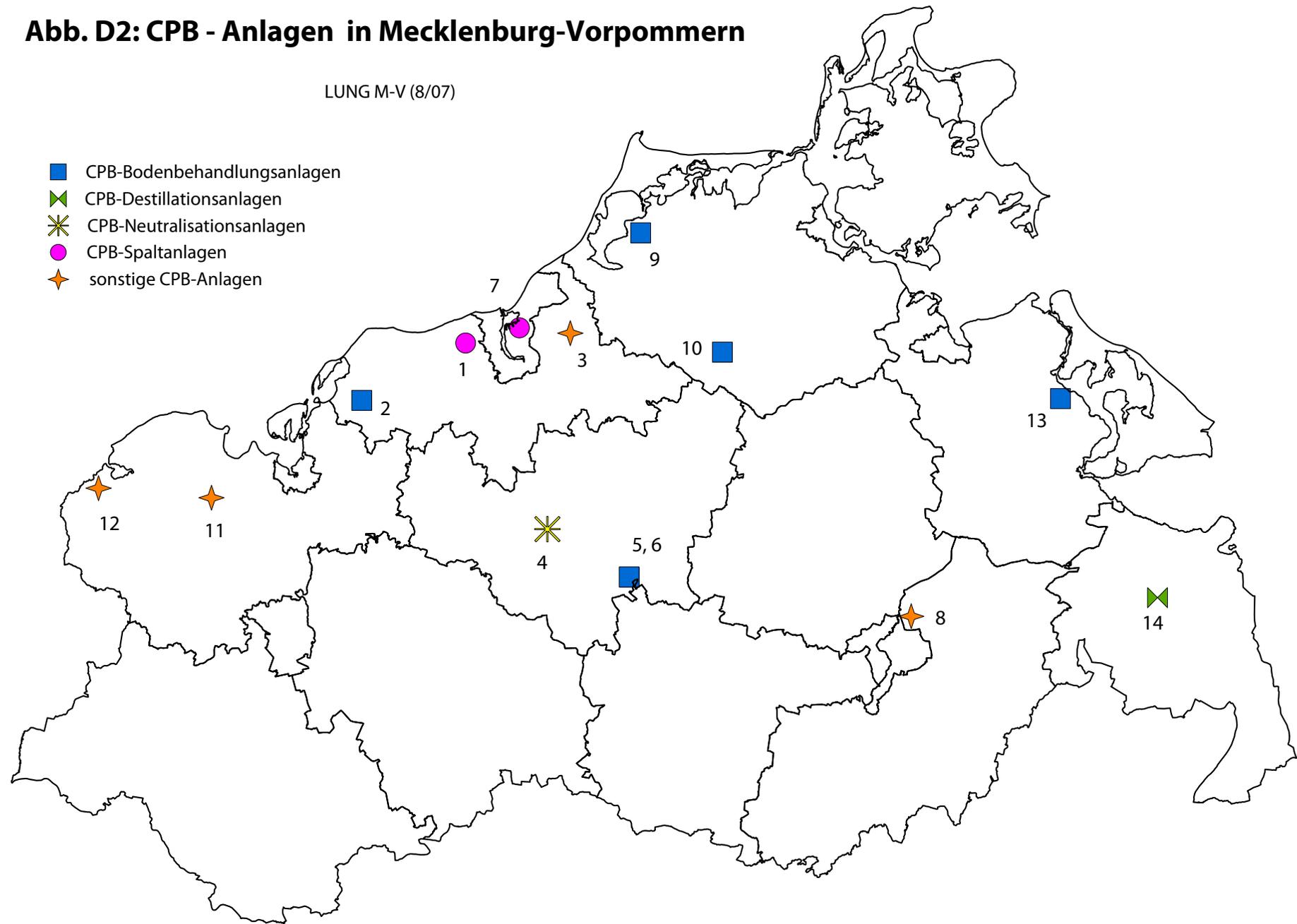
TBA

Nr.	Krs.	Standort	Betreiber	Adresse
9	DM	Stavenhagen	Nehlsen Heizkraftwerke GmbH	17153 Stavenhagen Schultetusstraße 43 b
10	DM	Demmin	Infra Tec 3 Betriebs KG	17109 Demmin Meyenkrebs 13
11	LWL	Ludwigslust	ALBA Mecklenburg-Vorpommern GmbH	19057 Schwerin Ziegeleiweg 12

# Abb. D2: CPB - Anlagen in Mecklenburg-Vorpommern

LUNG M-V (8/07)

- CPB-Bodenbehandlungsanlagen
- ✕ CPB-Destillationsanlagen
- ✱ CPB-Neutralisationsanlagen
- CPB-Spaltanlagen
- ★ sonstige CPB-Anlagen



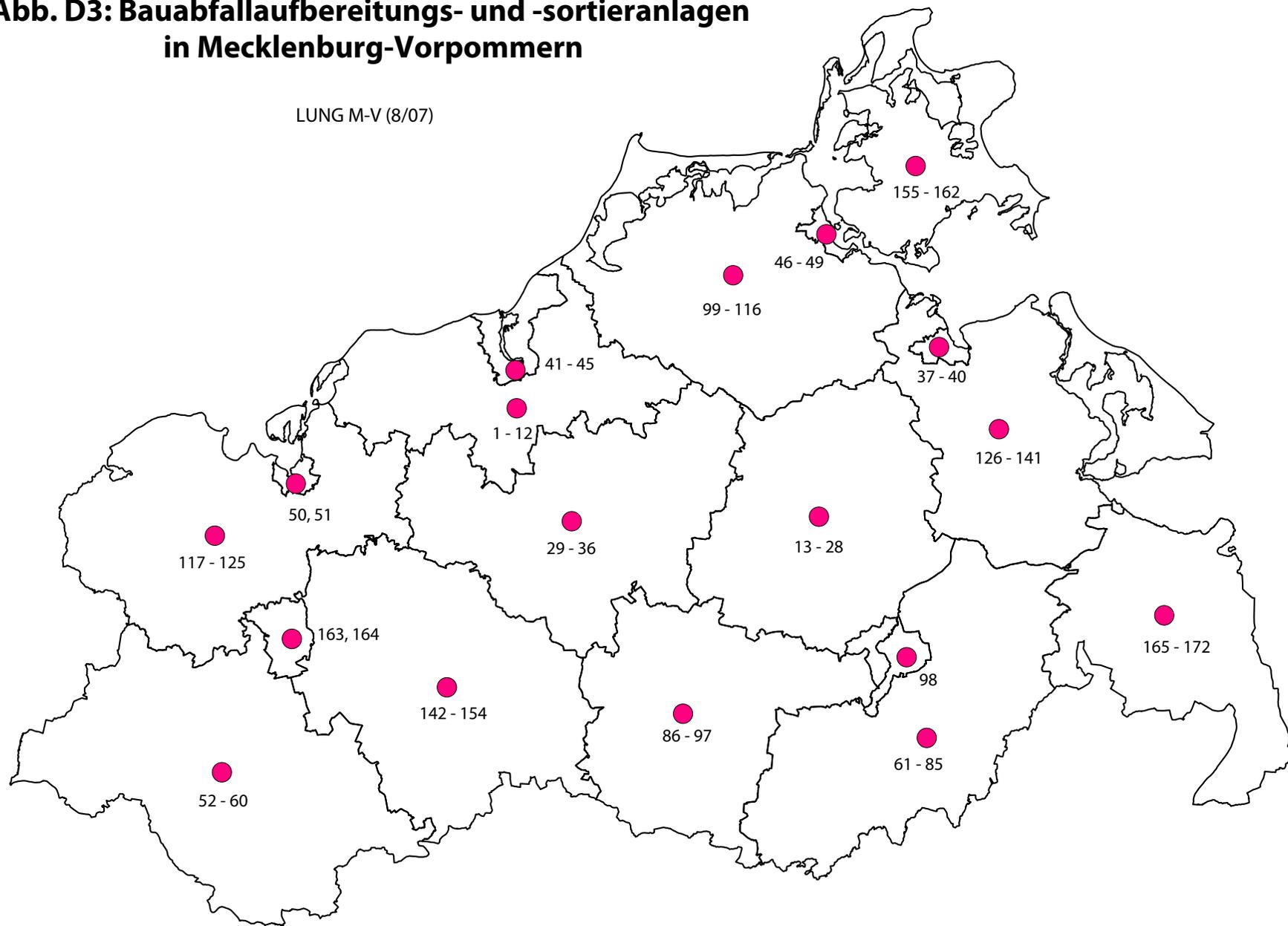
Details siehe folgende Seiten

**Chemisch - physikalisch - biologische Behandlungsanlagen in Mecklenburg-Vorpommern**

Nr.	Kreis	Anlagenort	Bezeichnung	Betreiber
1	DBR	Bargeshagen	Chemisch-Physikalische Behandlungsanlage	Blum Recycling GmbH
2	DBR	Neubukow-Jörnstorf	mikrobiologische Bodenbehandlungsanlage	Hafemeister Erd- und Tiefbau GmbH
3	DBR	Poppendorf	Regenerierung von Säuren	YARA Rostock ZNL der YARA GmbH & Co. KG
4	GÜ	Güstrow	Chemisch-Physikalische Behandlungsanlage	SULO Nord-Ost GmbH
5	GÜ	Langhagen	Bodenbehandlungsanlage	Umweltschutz Ost GmbH, Niederlassung Langhagen
6	GÜ	Langhagen	Bodenwäsche	Umweltschutz Ost GmbH, Niederlassung Langhagen
7	HRO	Rostock	Vakuumdestillationsanlage für fotochemische Abfälle	Schümann GmbH
8	MST	Trollenhagen	CPB-Anlage	Nehlsen GmbH & Co. KG NL Nehlsen Plump
9	NVP	Saal	Entsilberung und Vakuumdestillation	Entsorgungszentrum Mecklenburg-Vorpommern GmbH
10	NVP	Tribsees	Bodenbehandlungsanlage	SULO Nord-Ost GmbH, Betriebsstätte Tribsees
11	NWM	Grevesmühlen	Anlage zur Behandlung von besonders überwachungsbedürftigen Abfällen	GER Umweltschutz GmbH
12	NWM	Selmsdorf	Sickerwasserbehandlungsanlage	IAG Ihlenberger Abfallentsorgungsgesellschaft mbH
13	OVP	Seckeritz	mikrobiologische Bodenbehandlungsanlage	USUS Umweltsanierung Usedom GmbH
14	UER	Torgelow	Formaldehydaufbereitungsanlage	Grimm med. Recycling GmbH

# Abb. D3: Bauabfallaufbereitungs- und -sortieranlagen in Mecklenburg-Vorpommern

LUNG M-V (8/07)



Details siehe folgende Seiten

**Bauabfallaufbereitungs- und -sortieranlagen in Mecklenburg-Vorpommern**

Nr.	Krs.	Anlagenort	Bezeichnung	Betreiber
1	DBR	Biendorf (Ausbau)	Bauabfallbehandlungsanlage (Brechen, ZL)	Kruth OHG Transport - Erdbau - Abbruch
2	DBR	Broderstorf	Bauabfallbehandlungsanlage (Brechen)	Wilfried Schmidt Baustoffhandel-Rückbau-Erdbau-Containerdienst
3	DBR	Groß Schwaß	Bauabfallbehandlungsanlage (Brechen)	Otto Dörner Kieskontor Mecklenburg GmbH & Co. KG
4	DBR	Kavelstorf	Bauabfallbehandlungsanlage (Brechen)	remex Verwertungsgesellschaft mbH Parkentin
5	DBR	Kessin	Bauabfallbehandlungsanlage (Brechen von Ziegeln)	Elgert Bau GmbH
6	DBR	Parkentin	Bauabfallbehandlungsanlage (Sortieren, Brechen)	remex Verwertungsgesellschaft mbH Parkentin
7	DBR	Parkentin	Aufbereitung Bodenaushub	remex Verwertungsgesellschaft mbH Parkentin
8	DBR	Reddelich	Bauabfallbehandlungsanlage (Brechen)	Wittenbecker Baugesellschaft mbH & Co. KG
9	DBR	Rövershagen OT Oberhagen	Bauabfallbehandlungsanlage (Brechen)	Schubert AET GmbH
10	DBR	Sanitz	Bauabfallbehandlungsanlage (Brechen)	Erden & Kompost GbR
11	DBR	Schmadebeck	Bauabfallbehandlungsanlage (Brechen)	Werges GmbH Erdbau-Abbruch-Transporte
12	DBR	Schwaan	Bauabfallbehandlungsanlage (Brechen)	remex Verwertungsgesellschaft mbH
13	DM	Altentreptow	Bauschutttaufbereitungs- und Verwertungsanlage	AHDA Altentreptow GmbH
14	DM	Daberkow	Baustellenabfallsortieranlage	Umweltgestaltung GmbH Daberkow
15	DM	Daberkow	Baustoffrecyclinganlage	Umweltgestaltung GmbH Daberkow
16	DM	Demmin	Bauschutttaufbereitungsanlage	Baustoffrecycling Demmin GmbH
17	DM	Demmin	Bauschutttaufbereitungsanlage	NBV-Neubrandenburger Bauabfallaufbereitungs- und Verwertungsgesellschaft mbH
18	DM	Demmin	Baustellenabfallsortieranlage	NBV-Neubrandenburger Bauabfallaufbereitungs- und Verwertungsgesellschaft mbH
19	DM	Duckow	Bauschutttaufbereitungsanlage	Georg Koch GmbH & Co. KG
20	DM	Faulenrost	Bauabfallaufbereitungsanlage	Nehlsen GmbH & Co. KG, Standort Faulenhorst
21	DM	Gielow	Bauschutttaufbereitungsanlage	Peenebau GmbH Neukalen
22	DM	Klein Teetzleben	Bauschutttaufbereitung	H & P Streuling Kies-, Sand- Transporte
23	DM	Malchin	Bauschutttaufbereitungsanlage	Georg Koch GmbH & Co. KG
24	DM	Neukalen	Bauschutttaufbereitungsanlage	Peenebau GmbH Neukalen
25	DM	Röckwitz	Bauabfallaufbereitungsanlage	Röckwitz Bau- und Transporte GmbH

<b>Bauabfallaufbereitungs- und -sortieranlagen in Mecklenburg-Vorpommern</b>				
26	DM	Schönfeld	Bauschutttaufbereitungsanlage	Fuhrbetrieb mit Containerservice Friedrich
27	DM	Stavenhagen	Bauschutttaufbereitungsanlage	M & K Marquardt & Kind Ingen.-Bau- und Lohnbetrieb GmbH
28	DM	Tutow	Bauschutttaufbereitungsanlage	Recyclingpark Tutow GmbH
29	GÜ	Bützow	Bauabfallbehandlungsanlage (Sortieren, Brechen)	Schütt, Transport und Baustoffhandel GmbH
30	GÜ	Güstrow	Bauabfallbehandlungsanlage (Brechen)	Happy-Beton GmbH & Co. KG
31	GÜ	Poggelow	Bauabfallbehandlungsanlage (Brechen)	ROKEL GmbH
32	GÜ	Schependorf	Bauabfallbehandlungsanlage (Brechen)	Bützower Nordbau GmbH Kanalbau - Tiefbau - Straßenbau
33	GÜ	Spoitgendorf	Bauabfallbehandlungsanlage (Sortieren, Brechen)	GKM Güstrower Kies und Mörtel GmbH
34	GÜ	Spoitgendorf	Bauabfallbehandlungsanlage Aufbereitung von Bodenaushub	GKM Güstrower Kies und Mörtel GmbH
35	GÜ	Subzin	Bauabfallbehandlungsanlage	Axel Borchert Kieswerk und Baustoffhandel
36	GÜ	Teterow	Bauabfallbehandlungsanlage (Brechen)	Winfried Gerhardt GmbH
37	HGW	Greifswald	Brecheranlage	ARGE Arbeitsgemeinschaft zur Aufbereitung von Bauschutt und Reststoffen
38	HGW	Greifswald	Sortieranlage	ARGE Arbeitsgemeinschaft zur Aufbereitung von Bauschutt und Reststoffen
39	HGW	Greifswald	Brecheranlage	Greifswald Entsorgung GmbH
40	HGW	Greifswald	Sortieranlage	Greifswald Entsorgung GmbH
41	HRO	Rostock	Bauabfallbehandlungsanlage (Sortieren, Brechen)	Andre Voß Erdbau & Transport GmbH
42	HRO	Rostock	Bauabfallbehandlungsanlage (Brechen)	Kies GmbH Rostock
43	HRO	Rostock	Bauabfallbehandlungsanlage (Brechen)	MUR Marieneher Umweltschutz und Recycling GmbH
44	HRO	Rostock	Sortieranlage für Bau- und Gewerbeabfälle	MUR Marieneher Umweltschutz und Recycling GmbH
45	HRO	Rostock (Peez)	Bauabfallbehandlungsanlage (Brechen)	remex Verwertungsgesellschaft mbH Parkentin
46	HST	Stralsund	Bauschuttrecyclinganlage	Anton Müsing GmbH & Co.KG
47	HST	Stralsund	Bauschuttrecyclinganlage	Baustoffrecycling Fa. U. Freund
48	HST	Stralsund	Bauschuttrecyclinganlage	FKT Franzburger Kies und Transport GmbH
49	HST	Stralsund	Bauschuttrecyclinganlage	SWS Stralsunder Entsorgungs GmbH
50	HWI	Müggenburg	Bauabfallaufbereitungsanlage	Abfallwirtschaftszentrum Wismar GmbH
51	HWI	Wismar	mobile Brecheranlage	GER Umweltschutz GmbH
52	LWL	Brenz	Bauschuttufbereitungsanlage	BTB Bülck Transport und Baustoffhandel GmbH
53	LWL	Deibow	Bauschuttufbereitungsanlage	Entsorgungsunternehmen Bolte

<b>Bauabfallaufbereitungs- und -sortieranlagen in Mecklenburg-Vorpommern</b>				
54	LWL	Hagenow	Bauschutttaufbereitungsanlage	Containerdienst Rühmling GmbH
55	LWL	Hagenow	Bauabfallaufbereitung	WESTA BAU Tief- und Straßenbau
56	LWL	Holthusen	Bau- und Gewerbeabfallsortieranlage (Brecher, ZL)	OTTO DÖRNER Entsorgung Nord Ost GmbH & Co. KG
57	LWL	Neustadt-Glewe	Bauschuttrecyclinganlage	Containerdienst Bengius
58	LWL	Sülte	Bauabfallaufbereitungsanlage	Sülter Kies GmbH
59	LWL	Techentin	Bau- und Gewerbeabfallsortieranlage (Brecher, ZL)	MUT Umwelttechnik für Bauabfall & Betonrecycling
60	LWL	Wittenburg	Bauschutttaufbereitungsanlage	Schürmann & Bartels Entsorgung Recycling-Transporte GmbH
61	MST	Bargensdorf	Bauschutttaufbereitungsanlage	Otto Freerk Abbruch, Entsorgung, Erdbau
62	MST	Bargensdorf	Baustellenabfallsortieranlage	Otto Freerk Abbruch, Entsorgung, Erdbau
63	MST	Cammin	Bauschutttaufbereitungsanlage	SHD Baugesellschaft mbH
64	MST	Friedland	Bauabfallaufbereitungsanlage	FGW Bau GmbH Friedland
65	MST	Friedland	Bauschutttaufbereitungsanlage	Friedländer Landhandel und Dienste GmbH
66	MST	Friedland	Baustellenabfallsortieranlage	Friedländer Landhandel und Dienste GmbH
67	MST	Hohenmin	Bauschutttaufbereitungsanlage	Mecklenburg-Strelitzer Kieswerke GmbH
68	MST	Kreuzbruchhof	Bauschutttaufbereitungsanlage	Dienstleistung-Transport-Handels GmbH Gnoien
69	MST	Mildenitz	Bauschutttaufbereitungsanlage	Sandgrube Mildenitz A. Kieper
70	MST	Neddemin	Bauabfallaufbereitungsanlage	EUROVIA Verkehrsbau Union GmbH
71	MST	Neustrelitz	Bauabfallaufbereitungsanlage	EUROVIA Verkehrsbau Union GmbH
72	MST	Neustrelitz	Bauschutttaufbereitungsanlage	NAW Recycling GmbH
73	MST	Neustrelitz	Baustellenabfallsortieranlage	NAW Recycling GmbH
74	MST	Neustrelitz	Bauschutttaufbereitungsanlage	SDL Mecklenburg GmbH
75	MST	Neustrelitz	Recycling von Straßenaufbruch	STRABAG GmbH
76	MST	Neustrelitz	Bauabfallaufbereitungsanlage	STRABAG GmbH
77	MST	Neustrelitz-Steinwalde	Bauschutttaufbereitungsanlage	M.C.S. Mahlower Container Service GmbH
78	MST	Neustrelitz-Steinwalde	Baustellenabfallsortieranlage	M.C.S. Mahlower Container Service GmbH
79	MST	Neverin	Bauabfallaufbereitungsanlage	NBV-Neubrandenburger Bauabfallaufbereitungs- und Verwertungsgesellschaft mbH
80	MST	Neverin	Baustellenabfallsortieranlage	NBV-Neubrandenburger Bauabfallaufbereitungs- und Verwertungsgesellschaft mbH

<b>Bauabfallaufbereitungs- und -sortieranlagen in Mecklenburg-Vorpommern</b>				
81	MST	Ramelow	Bauschutttaufbereitungsanlage	GKM Güstrower Kies und Mörtel GmbH
82	MST	Sponholz	Bauschutttaufbereitungsanlage	Nehlsen GmbH & Co. KG, Standort Sponholz
83	MST	Sponholz	Baustellenabfallsortieranlage	Nehlsen GmbH & Co. KG, Standort Sponholz
84	MST	Warlin	Bauschutttaufbereitungsanlage	Frank Munzinger Entsorgung
85	MST	Zachow	Bauabfallaufbereitungsanlage	Regionalbauhof Östlich Tollensesee e. V.
86	MÜR	Erenkamp	Bauschuttrecyclinganlage	Kieswerk Wildkuhl-Nord GmbH
87	MÜR	Jabel	Bauschuttrecyclinganlage	Kies- und Sandwerk Klocksın GmbH
88	MÜR	Malchow	Bauabfallsortieranlage	Ziems Recycling GmbH
89	MÜR	Möllenhagen	Bahnschwellenrecyclinganlage	DURTRACK GmbH
90	MÜR	Möllenhagen	Bauschuttrecyclinganlage	Stadtwirtschaft Neubrandenburg GmbH BT Möllenhagen
91	MÜR	Röbel/Müritz	Bauschutttaufbereitung	Müritzer Container & Abbruch MCA
92	MÜR	Sorgenlos	Bauschuttrecyclinganlage	Fuhrbetrieb Welk & Bezneck
93	MÜR	Vielist	Bauschuttrecyclinganlage	Wolfgang Heinsberg Fuhrunternehmer/ Containerdienst
94	MÜR	Wackstow	Bauschuttrecyclinganlage	RAW Röbeler Abbruch- und Wertstoffaufbereitungs GmbH & Co. KG
95	MÜR	Waren	Bauschutttaufbereitung	EUROVIA Verkehrsbau Union GmbH NL TEBABAU Neubrandenburg
96	MÜR	Waren	Bauschutttaufbereitungsanlage	S & M Bau GmbH
97	MÜR	Waren (Müritz)	Bauschuttrecycling	Ingo Warnke Tief- und Rohrleitungsbau GmbH
98	NB	Neubrandenburg	Bauschutttaufbereitung	EUROVIA Verkehrsbau Union GmbH NL TEBABAU Neubrandenburg
99	NVP	Ahrenshagen-Daskow	Bauschutttaufbereitung	DATRANS Transport GmbH
100	NVP	Altenpleen	Bauschuttrecyclinganlage	DÖRING Bauschutttaufbereitung & Abbruch GmbH & Co. KG
101	NVP	Barth	Bauschuttrecyclinganlage und Holzshredder	DÖRING Recycling GmbH
102	NVP	Barth	Bauschuttrecyclinganlage	Ramm- Erd- und Wasserbauanlagen Gerhard Bossow
103	NVP	Barth	Bau- und Gewerbeabfallsortieranlage	Umweltdienste Barth GmbH
104	NVP	Barth	Anlage zur Bauschutttaufbereitung	Umweltdienste Barth GmbH
105	NVP	Buchholz	Baustoffrecyclinganlage	FKT Franzburger Kies u. Transport GmbH
106	NVP	Daskow	Brecheranlage	DÖRING Bauschutttaufbereitung & Abbruch GmbH & Co. KG
107	NVP	Daskow	Bauschuttrecyclinganlage	Müller u. Jürgensen GmbH
108	NVP	Gimmen	Bauschuttrecyclinganlage	Stadtwirtschaft GmbH Grimmen

<b>Bauabfallaufbereitungs- und -sortieranlagen in Mecklenburg-Vorpommern</b>				
109	NVP	Grimmen	Bauschuttrecyclinganlage	A.R.E. Abbruch, Recycling, Erdarbeiten GmbH
110	NVP	Grimmen	Bauschuttrecyclinganlage	GP Papenburg Baugesellschaft mbH
111	NVP	Groß Kedingshagen	Bauschuttrecyclinganlage	"DAT Gruent" GALA-BAU LDT
112	NVP	Reinberg	Bauschuttrecyclinganlage	UTL Verarbeitungs- und Dienstleistungs GmbH
113	NVP	Tribsees	Bauschutt- Recycling Anlage	DÖRING Bauschutttaufbereitung & Abbruch GmbH & Co. KG
114	NVP	Tribsees	Anlage zur Behandlung mineralischer Baustoffe und Altholz	SULO Nord-Ost GmbH
115	NVP	Wiek	Bauschutt- Recycling Anlage	DÖRING Bauschutttaufbereitung & Abbruch GmbH & Co. KG
116	NVP	Zitterpenningshagen	Bauschuttrecyclinganlage	B & F Kies und Transport GmbH
117	NWM	Bad-Kleinen	Bauschutttaufbereitungsanlage	ABS GmbH
118	NWM	Grevesmühlen / Degtow	Sortier-, Aufbereitungs-, Umschlagsanlage für Bau- und Gewerbeabfälle	GER Umweltschutz GmbH
119	NWM	Krassow	Bauschutttaufbereitungsanlage	Gollan Recycling GmbH
120	NWM	Krassow	Bauschutttaufbereitungsanlage	Otto Dörner Kieskontorburg GmbH & Co. KG
121	NWM	Krassow	Bauabfallaufbereitungsanlage	RAVE ERDBAU
122	NWM	Lützwow / Rosenhagen	Bauschutttaufbereitungsanlage	Gollan Recycling GmbH
123	NWM	Neuburg	Bauschutttaufbereitungsanlage	A.F.H. Abbruch und Erdbau GmbH & Co. KG Neuburg
124	NWM	Pokrent	Bauschutttaufbereitungsanlage	Happy-Kies-Sand-Recycling GmbH & Co. KG
125	NWM	Pokrent	Bauabfallaufbereitungsanlage (Brecher)	Kiesgewinnungsgesellschaft Lienshöft- Pokrent mbH
126	OVP	Anklam	Brecheranlage	Klaus-Dieter Krüger
127	OVP	Anklam	Brecheranlage	Peene-Uecker-Bauservice
128	OVP	Bannemin	Brecheranlage	Witte (RTR) Reisen, Tiefbau und Recycling GmbH i.G.
129	OVP	Gützkow	Brecheranlage	Körner Trans GmbH
130	OVP	Hohendorf/ OT Pritzier	Bauschuttrecyclinganlage	KVH Kiesvertrieb Hohendorf GmbH
131	OVP	Hohendorf/ OT Schalense	Brecheranlage	Fuhrunternehmen & Erdbau Rainer Koch GmbH
132	OVP	Kammin	Brecheranlage	Ver- und Entsorgungsgesellschaft Ostvorpommern mbH
133	OVP	Karrin	Bauschuttrecyclinganlage	Bio-top GmbH Land- und Forstservice
134	OVP	Lentschow	Brecheranlage	Peene Nord Baustoff- und Recycling GbR
135	OVP	Lühmannsdorf/ OT Brüssow	Brecheranlage	Milbratz GmbH

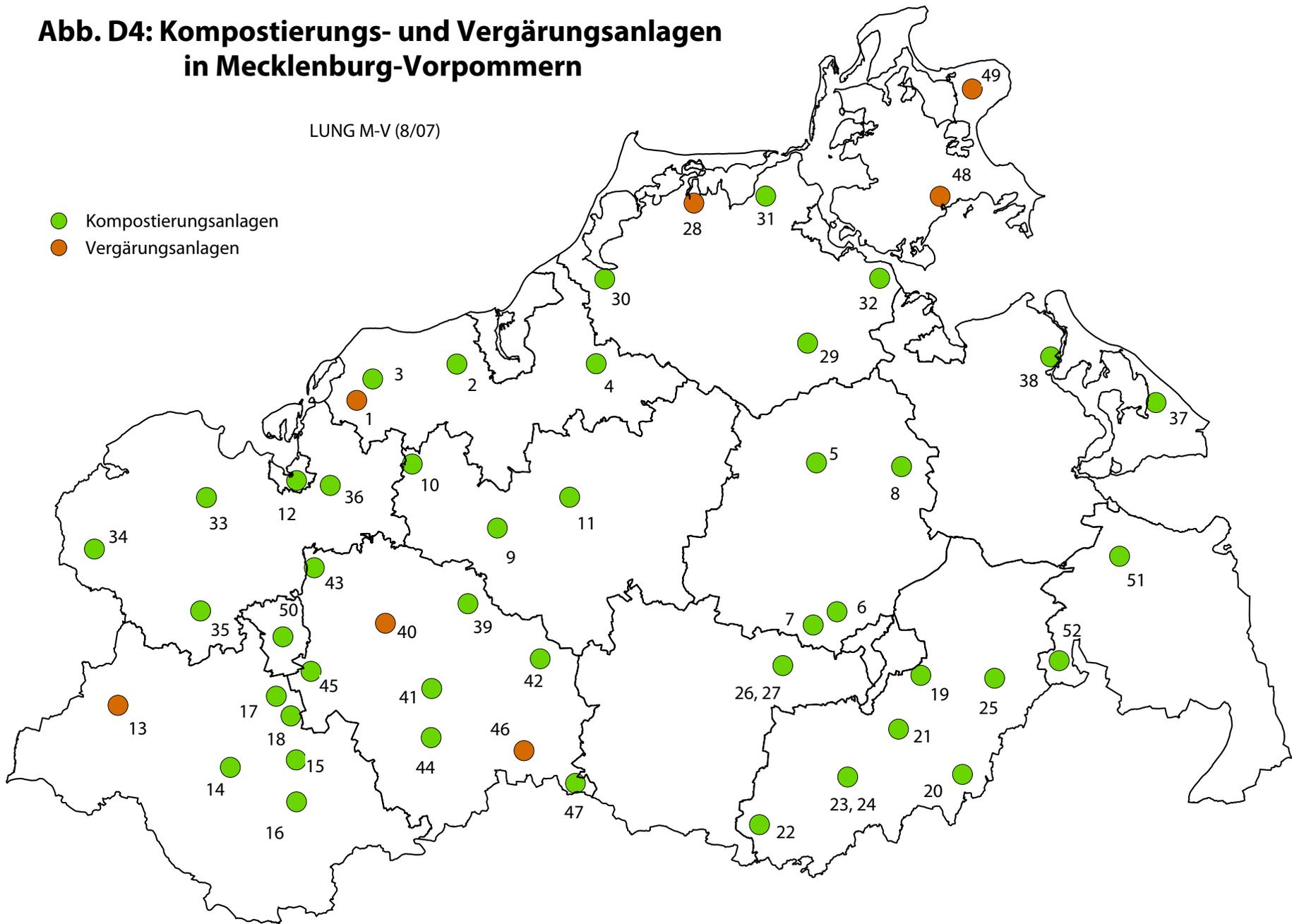
<b>Bauabfallaufbereitungs- und -sortieranlagen in Mecklenburg-Vorpommern</b>				
136	OVP	Pudagla	Brecheranlage	Kies- und Recyclingwerk Pudagla GmbH
137	OVP	Pudagla	Brecheranlage	Willy Labahn - Kiesabbau und Transport-Abbruch-Recycling
138	OVP	Weitenhagen/ OT Helmschagen	Brecheranlage	BRS Baumischabfall, Recycling- und Sortiergesellschaft mbH
139	OVP	Weitenhagen/ OT Helmschagen	Sortieranlage	BRS Baumischabfall, Recycling- und Sortiergesellschaft mbH
140	OVP	Zemitz	Bauschutt- und Recyclinganlage	KRZ Kies- und Recyclingkontor Zemitz GmbH
141	OVP	Zemitz	Bodensortier- und -aufbereitungsanlage	KRZ Kies- und Recyclingkontor Zemitz GmbH
142	PCH	Consrade	Bauschuttrecyclinganlage	Otto Dörner Kies und Umwelt Mecklenburg GmbH & Co. KG
143	PCH	Crivitz	Bauabfallaufbereitungsanlage	Gollan Recycling GmbH
144	PCH	Dargelütz	Bauschuttrecyclinganlage	GKM Güstrower Kies und Mörtel GmbH
145	PCH	Dobbertin	Bauschuttrecyclinganlage	GKM Güstrower Kies und Mörtel GmbH
146	PCH	Domsühl	Bauabfallbehandlungsanlage	Recyclinghof J. Quitzow GmbH
147	PCH	Domsühl/ Zieslütbe	Bauschuttrecyclinganlage	GKM Güstrower Kies und Mörtel GmbH
148	PCH	Kobrow II	Bauschuttrecyclinganlage	Rethmann Entsorgungswirtschaft GmbH
149	PCH	Lübz/OT Ruthen	Bauschuttrecyclinganlage	LBK Baustoffkontor Lübz
150	PCH	Nutteln/ Kuhlen	Bauabfallbehandlungsanlage	BAV Bau -Abfall- Verwertungs GmbH
151	PCH	Parchim	Bauschuttrecyclinganlage	Chris Martin GmbH
152	PCH	Parchim	Abfallentsorgungsanlage	PCR GmbH
153	PCH	Tramm	Bauschuttrecyclinganlage	CUT Consrade
154	PCH	Weitendorf	Bauschuttrecyclinganlage	Otto Dörner Kies und Umwelt Mecklenburg GmbH & Co. KG
155	RÜG	Binz	Bauabfallaufbereitungsanlage	Rugya Entsorgung Binz
156	RÜG	Mukran auf Rügen	Bauschuttrecyclinganlage	Gollan Recycling GmbH
157	RÜG	Rambin	Bauschuttrecyclinganlage	LOTRA GmbH Rambin OT Rothenkirchen
158	RÜG	Sagard	Bauschuttrecyclinganlage	Fuhrbetrieb Martina Scharf
159	RÜG	Samtens	Bauabfallaufbereitungsanlage	Nehlsen Entsorgungs GmbH Rügen NL Nord-Ost
160	RÜG	Samtens	Bauschuttrecyclinganlage	Nehlsen Entsorgungs GmbH Rügen NL Nord-Ost
161	RÜG	Sassnitz	Brecheranlage	André Voß Erdbau & Transport GmbH
162	RÜG	Sassnitz	Anlage zum Brechen und Klassieren	Rügen-Recycling & Tiefbau GmbH
163	SN	Schwerin	Bauschuttrecyclinganlage	H-H Heck-Humus Kompostierungsgesellschaft mbH

<b>Bauabfallaufbereitungs- und -sortieranlagen in Mecklenburg-Vorpommern</b>				
164	SN	Schwerin	Bauschutttaufbereitungsanlage	remex Verwertungsgesellschaft mbH Parkentin NL Schwerin
165	UER	Belling	Brecheranlage	Baustoff- und Bodenrecycling Thomas Krolzick
166	UER	Boock	Brecheranlage	Landschaftspflege & Kabelverlegung Adam GmbH
167	UER	Eggesin	Brecheranlage	Jesse Aktiengesellschaft
168	UER	Eggesin	Baumischabfall-Sortieranlage	Jesse Aktiengesellschaft
169	UER	Jatznick	Brecheranlage	Jatznicker Bauschuttdienste GmbH
170	UER	Penkun	Brecheranlage	Straßen-, Tiefbau u. Fuhrbetrieb Ernst Röwer
171	UER	Strasburg	Brecheranlage	LVG Landwirtschaftliche Versorgungsgesellschaft mbH
172	UER	Torgelow/ Spechtberg	Brecheranlage	Haff-Trans GmbH

# Abb. D4: Kompostierungs- und Vergärungsanlagen in Mecklenburg-Vorpommern

LUNG M-V (8/07)

- Kompostierungsanlagen
- Vergärungsanlagen



Details siehe folgende Seiten

**Kompostierungs- und Vergärungsanlagen\* in Mecklenburg-Vorpommern**

Nr.	KRS	Anlagenort	Bezeichnung	Betreiber
1	DBR	Neubukow	Biogasanlage	BEVG Biogaserzeugungs- und Verwertungsgesellschaft mbH
2	DBR	Parkentin	Kompostierungsanlage	Stadtentsorgung Rostock GmbH
3	DBR	Sandhagen	Kompostierungsanlage	Hanseatische Umwelt GmbH, Niederlassung Sandhagen
4	DBR	Sanitz	Kompostierung/Erdenherstellung	Erden & Kompost GbR
5	DM	Demmin	Kompostierungsanlage	Stadtwerke Demmin GmbH
6	DM	Knorrendorf	Kompostierungsanlage	AHDA Altentreptow GmbH
7	DM	Rosenow	Kompostierungsanlage	G & J Umweltgestaltung & Abfallverwertung GmbH & Co. KG
8	DM	Wilhelminenthal	Kompostierungsanlage	Umweltgestaltung GmbH Daberkow
9	GÜ	Boldebuck	Kompostierungsanlage	Grüschow Entsorgung und Umwelttechnik GmbH
10	GÜ	Klein Sien	Kompostierungsanlage	Komporing Loitz GbR
11	GÜ	Recknitz	Kompostierungsanlage	GKM Güstrower Kies und Mörtel GmbH
12	HWI	Wismar	Kompostierungsanlage	EVB Entsorgungs- und Verkehrsbetrieb der Hansestadt Wismar
13	LWL	Kogel	Biogasanlage	ReFood GmbH
14	LWL	Kuhstorf	Kompostierungsanlage	TES Transport, Entsorgung, Service GmbH
15	LWL	Lüblow	Kompostierungsanlage	Gebr. Christiansen GbR
16	LWL	Ludwigslust	Kompostierungsanlage	SWR Entsorgungs GmbH Ludwigslust
17	LWL	Sülte/Sülstorf	Kompostierungsanlage	Agro-Service Gesellschaft für agrartechnische Dienstleistungen
18	LWL	Uelitz	Kompostierungsanlage	ROKOM GmbH
19	MST	Burg Stargard	Kompostierungsanlage	Wassermann Holzrecycling GmbH
20	MST	Feldberg	Kompostierungsanlage	IPSE Innovative Personal- und Strukturentwicklungs GmbH
21	MST	Groß Schönfeld	Kompostierungsanlage	IPSE Innovative Personal- und Strukturentwicklungs GmbH
22	MST	Mirow	Kompostierungsanlage	Stadt Mirow
23	MST	Neustrelitz	Kompostierungsanlage	IPSE Innovative Personal- und Strukturentwicklungs GmbH
24	MST	Neustrelitz	Kompostierung	SDL Mecklenburg GmbH
25	MST	Oertzenhof	Kompostierungsanlage	Amt Woldegk

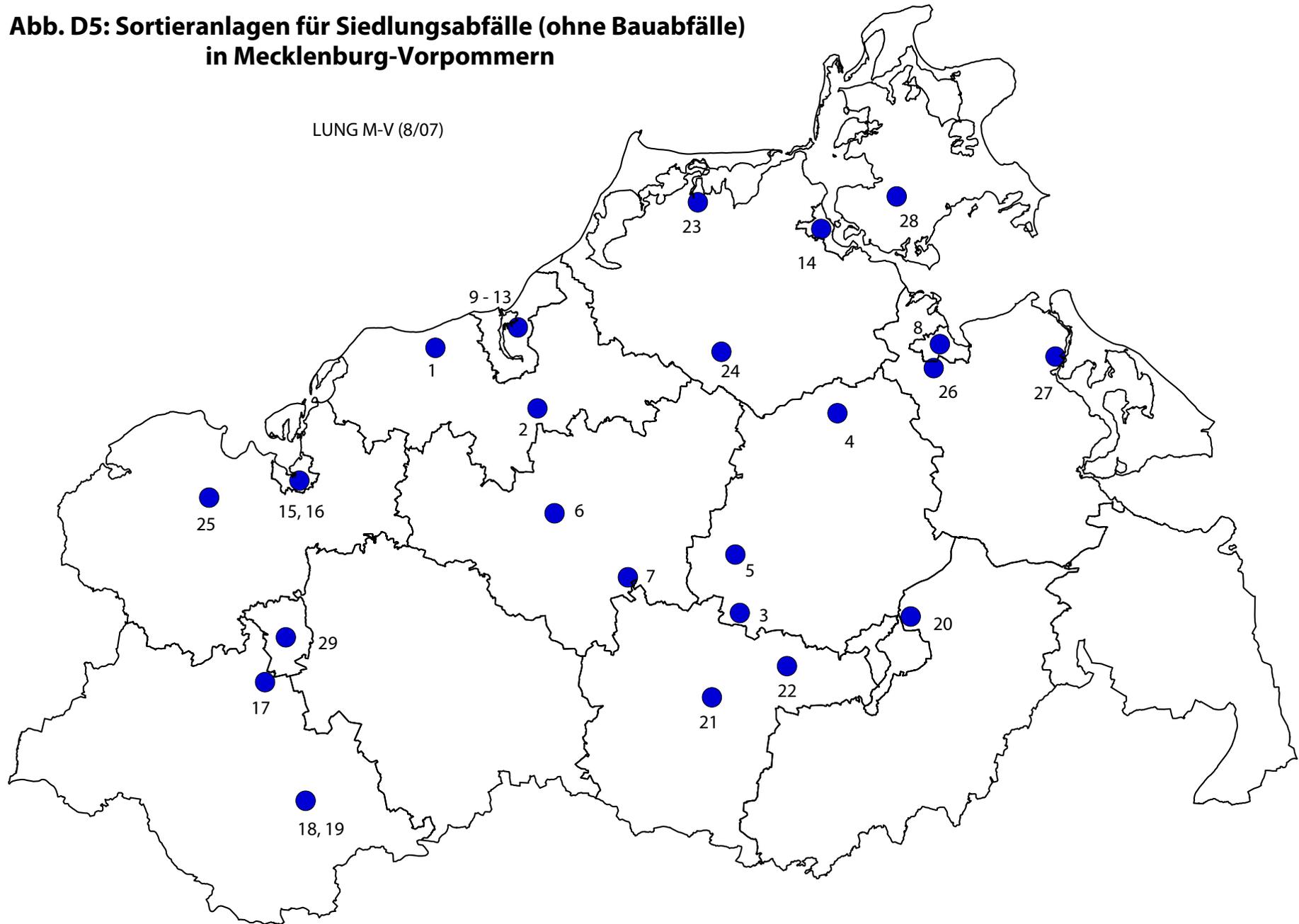
\* nur Anlagen, die Bioabfälle annehmen

<b>Kompostierungs- und Vergärungsanlagen* in Mecklenburg-Vorpommern</b>				
26	MÜR	Möllenhagen	Kompostwerk	Stadtwirtschaft Neubrandenburg GmbH BT Möllenhagen
27	MÜR	Möllenhagen	Kompostieranlage	Wertstoffaufbereitungszentrum GmbH WAZ
28	NVP	Barth	Biogasanlage	Biogas Barth GmbH
29	NVP	Grimmen	Grünabfallkompostierungsanlage	Stadtwirtschaft GmbH Grimmen
30	NVP	Günz	Kompostierungsanlage	Nordkompost Martina Scheil
31	NVP	Körkwitz	Kompostierungsanlage	Stadt Ribnitz/Damgarten
32	NVP	Reinberg	Kompostierungsanlage	UTL Verarbeitungs- und Dienstleistungs GmbH
33	NWM	Grevesmühlen/ Degtow	Kompostierungsanlage	GER Umweltschutz GmbH
34	NWM	Krassow	Kompostierungsanlage	Gollan Recycling GmbH
35	NWM	Lützwow / Rosenhagen	Kompostierungsanlage	Gollan Recycling GmbH
36	NWM	Rieps/Schlagsdorf	Kompostierungsanlage	Verwertungszentrum Jens Langbehn
37	OVP	Pudagla	Kompostierungsanlage	Kies- und Recyclingwerk Pudagla GmbH
38	OVP	Wolgast	Kompostierungsanlage	CJD Insel Usedom-Zinnowitz Berufshilfe Ostvorpommern
39	PCH	Borkow	Kompostierungsanlage	Grüschow Entsorgung und Umwelttechnik GmbH
40	PCH	Demen / OT Kobande	Biogasanlage	AGRO-Energy GmbH
41	PCH	Kossebade	Kompostierungsanlage	G + P - ErdenProduktions- und Vertriebs GmbH
42	PCH	Neu Damerow	Kompostierungsanlage	Landschaftsbau Kurt Schrader
43	PCH	Neu-Schlagsdorf	Kompostierungsanlage	Huning Umwelttechnik GmbH & Co. KG
44	PCH	Parchim	Kompostierungsanlage	Stadtwerke Parchim
45	PCH	Plate	Kompostierungsanlage	Agrargenossenschaft Plate e.G.
46	PCH	Vietlütbe	Biogasanlage	Vietlütbe Biogas GmbH
47	PCH	Wendisch-Priborn	Kompostieranlage	G + P - Erden Produktions- und Vertriebs GmbH
48	RÜG	Putbus / Pastitz	Biogasanlage	AEP Alternative Dünger und Energieproduktion
49	RÜG	Sagard	Biogasanlage	Nehlsen Entsorgungs GmbH Rügen NL Nord-Ost
50	SN	Schwerin	Kompostierungsanlage	H-H Heck-Humus Kompostierungsgesellschaft mbH
51	UER	Neu Annenhof	Kompostierungsanlage	Struktorentwicklungsgesellschaft Ueckermünde mbH
52	UER	Strasburg	Kompostierungsanlage	Kommunalgemeinschaft POMERANIAe.V.

\* nur Anlagen, die Bioabfälle annehmen

# Abb. D5: Sortieranlagen für Siedlungsabfälle (ohne Bauabfälle) in Mecklenburg-Vorpommern

LUNG M-V (8/07)



Details siehe folgende Seiten

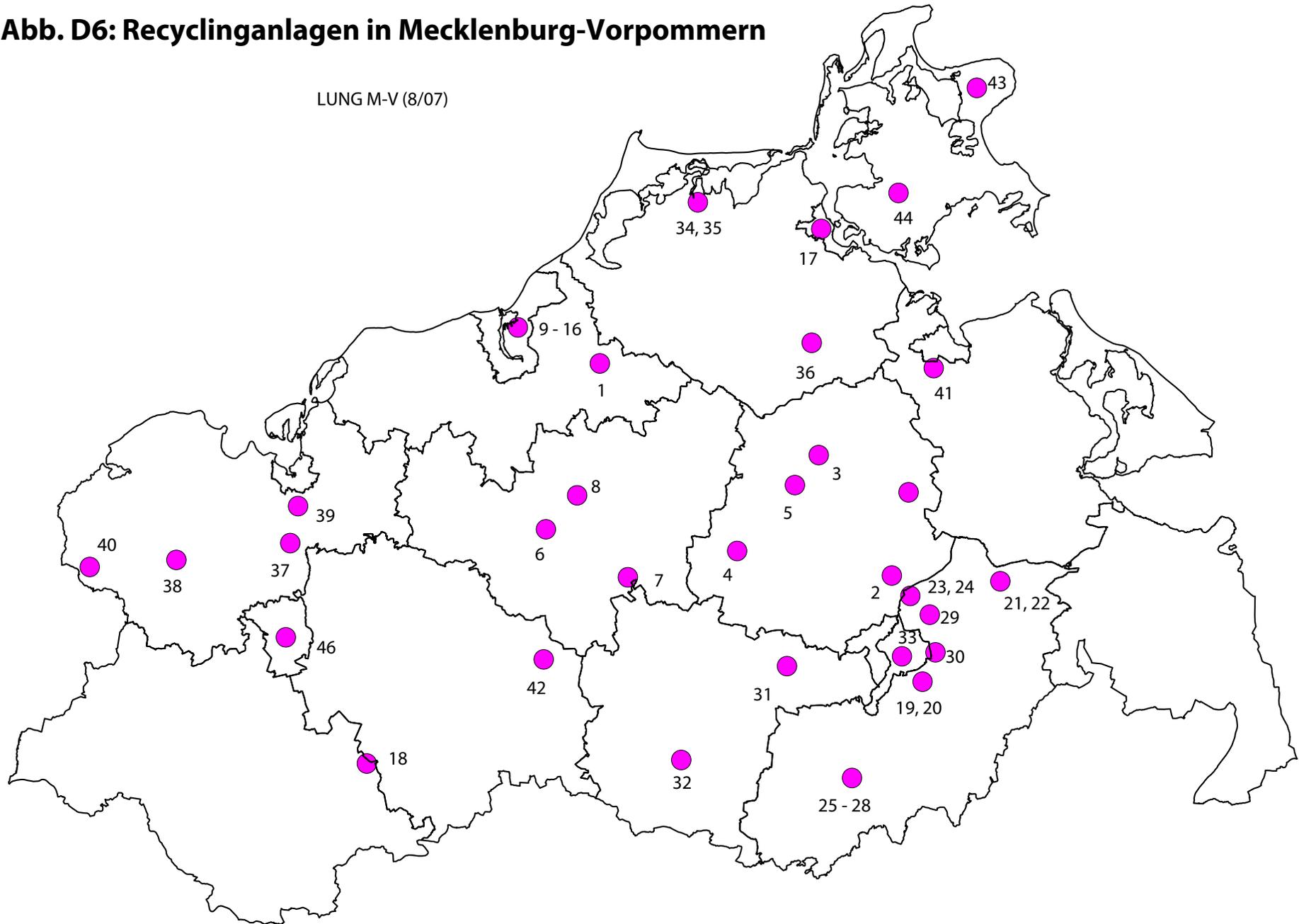
**Sortieranlagen für Siedlungsabfälle (ohne Bauabfälle) in Mecklenburg-Vorpommern**

Nr.	Kreis	Anlagenort	Bezeichnung	Betreiber
1	DBR	Bad Doberan	Sortieranlage für Gewerbeabfall	Nehlsen GmbH & Co. KG Niederlassung Nord-Ost
2	DBR	Kavelstorf	Sortieranlage für Gewerbeabfall	ALBA Mecklenburg-Vorpommern GmbH
3	DM	Faulenrost	Sortieranlage Siedlungsabfälle	Nehlsen GmbH & Co. KG Betriebsstätte Neubrandenburg
4	DM	Loitz	Sortieranlage	Recyclingpark Tutow GmbH
5	DM	Malchin	DSD-Sortierung	SULO Nord-Ost GmbH
6	GÜ	Karow	Sortieranlage für Papier und Leichtverpackungen	SULO Nord-Ost GmbH, Betrieb Karow
7	GÜ	Langhagen	Sortieranlage Baumischabfälle	Umweltschutz Ost GmbH
8	HGW	Greifswald	Sortieranlage	SULO Nord-Ost GmbH, Betrieb Greifswald
9	HRO	Rostock	Sortieranlage für PPK (Pappe, Papier, Karton)	SULO Nord-Ost GmbH, Betrieb Rostock
10	HRO	Rostock	Sortieranlage für DSD-Material	SULO Nord-Ost GmbH, Betrieb Rostock
11	HRO	Rostock	Sortieranlage für Gewerbeabfall und Sperrmüll	SRR Recycling GmbH
12	HRO	Rostock	Sortieranlage für Bau- und Gewerbeabfall	Container-Dienst Rostock GmbH & Co. KG
13	HRO	Rostock	Sortieranlage für Bau- und Gewerbeabfall	MUR Marieneher Umweltschutz und Recycling GmbH
14	HST	Stralsund	DSD-Sortieranlage	SULO Nord-Ost GmbH, Betrieb Stralsund
15	HWI	Wismar	DSD-Sortieranlage	SULO Nord-Ost GmbH, Betrieb Wismar
16	HWI	Wismar	Sortieranlage für Gewerbeabfälle	Schmidt Recycling GmbH
17	LWL	Holthusen	Bau- und Gewerbeabfallsortieranlage	OTTO DÖRNER Entsorgung Nord Ost GmbH & Co. KG
18	LWL	Ludwigslust	DSD-Sortieranlage	SWR Entsorgungs GmbH Ludwigslust
19	LWL	Techentin	Bau- und Gewerbeabfallsortieranlage	MUT Umwelttechnik für Bauabfall & Betonrecycling
20	MST	Trollenhagen/ Hellfeld	Sortieranlage DSD	Nehlsen GmbH & Co. KG, Betriebsstätte Neubrandenburg
21	MÜR	Waren	Wertstoffsortieranlage	Smurfit Germany-Recycling GmbH
22	MÜR	Möllenhagen	Sortieranlage	Stadtwirtschaft Neubrandenburg GmbH BT Möllenhagen
23	NVP	Barth	Anlage zur Sortierung von Abfällen aus Haushaltungen	Umweltdienste Barth GmbH
24	NVP	Tribsees	DSD Recyclinganlage	SULO Nord-Ost GmbH

25	NWM	Grevesmühlen / Degtow	Sortier-, Aufbereitungs-, Umschlagsanlage für Bau- und Gewerbeabfälle	GER Umweltschutz GmbH
26	OVP	Weitenhagen/ OT Helmshagen	Sortieranlage	BRS Baumischabfall, Recycling- und Sortiergesellschaft mbH
27	OVP	Wolgast	Sortieranlage	SULO Nord-Ost GmbH, Betrieb Wolgast
28	RÜG	Samtens	Sortieranlage	Nehlsen GmbH & Co. KG, Betriebsstätte Rügen
29	SN	Schwerin	Sortieranlage für Papier, Pappe, Kartonagen und Leichtverpackungen	ALBA Mecklenburg-Vorpommern GmbH

# Abb. D6: Recyclinganlagen in Mecklenburg-Vorpommern

LUNG M-V (8/07)



Details siehe folgende Seiten

**Recyclinganlagen in Mecklenburg-Vorpommern**

Nr.	Kreis	Anlagenort	Bezeichnung	Betreiber
1	DBR	Sanitz	Anlage zur Behandlung von Altholz	Erden & Kompost GbR
2	DM	Altentreptow	Recycling Ersatzbrennstoffe	AHDA Agrochemische Handels- und Dienste Altentreptow GmbH
3	DM	Demmin	physikalische Behandlungsanlage für Altholz	NBV-Neubrandenburger Bauabfallaufbereitungs- und Verwertungsgesellschaft mbH
4	DM	Malchin	Holzaufbereitungsanlage	envia THERM GmbH
5	DM	Schönfeld	physikalische Behandlungsanlage für Altholz	Fuhrbetrieb mit Containerservice
6	GÜ	Güstrow	Elektro-/Elektronikschrottanlage	Güstrower Werkstätten gGmbH
7	GÜ	Langhagen	Recycling von Kühlgeräten und Elektronikschrott	STENA Bresch GmbH
8	GÜ	Spoitgendorf	Anlage zur Behandlung von Altholz	GKM Güstrower Kies und Mörtel GmbH
9	HRO	Rostock	Recyclinganlage für PET-Flaschen	Cleanaway Ost GmbH & Co. KG
10	HRO	Rostock	Anlage zum Zerkleinern von Schrott Shredder	INTERSEROH Metallaufbereitung Rostock GmbH
11	HRO	Rostock	Anlage zur Lagerung und Zerkleinerung von Schrott	INTERSEROH Metallaufbereitung Rostock GmbH
12	HRO	Rostock	Anlage zur Behandlung von Alttrafos	Jade Entsorgung GmbH Rostock
13	HRO	Rostock	Anlage zur Behandlung von Kühlgeräten und E-Schrott	Jade Entsorgung GmbH Rostock
14	HRO	Rostock	Anlage zur Aufbereitung von Papier und Pappe	recall Deutschland GmbH
15	HRO	Rostock	Altholzaufbereitungsanlage	SRR Recycling GmbH
16	HRO	Rostock	Recyclinganlage für E-Schrott und ZL für Kühlschränke	SULO Nord-Ost GmbH
17	HST	Stralsund	Holzshredder	INTERSEROH MAB Rostock GmbH
18	LWL	Brenz	Reifenrecyclinganlage	RRB Reifen Recyclingbetrieb Brenz GmbH
19	MST	Bargensdorf	physikalische Behandlungsanlage für Altholz	Otto Freerk Abbruch, Entsorgung, Erdbau
20	MST	Burg Stargard	physikalische Behandlungsanlage für Altholz	Wassermann Holzrecycling GmbH
21	MST	Friedland	physikalische Behandlungsanlage für Altholz	Friedländer Landhandel und Dienste GmbH
22	MST	Friedland	physikalische Behandlungsanlage für Altholz	INTERSEROH Metallaufbereitung Rostock GmbH
23	MST	Hohenmin	physikalische Behandlungsanlage Altholz	Mecklenburg-Strelitzer Kieswerke GmbH
24	MST	Neddemin	Recycling von Straßenaufbruch	EUROVIA Verkehrsbau Union GmbH
25	MST	Neustrelitz	Recycling von Straßenaufbruch	EUROVIA Verkehrsbau Union GmbH

<b>Recyclinganlagen in Mecklenburg-Vorpommern</b>				
26	MST	Neustrelitz	physikalische Behandlungsanlage Altholz	NAW Recycling GmbH
27	MST	Neustrelitz	physikalische Behandlungsanlage Altholz	SDL Mecklenburg GmbH
28	MST	Neustrelitz	Recycling von Straßenaufbruch	STRABAG GmbH
29	MST	Neverin	physikalische Behandlungsanlage Altholz	NBV-Neubrandenburger Bauabfallaufbereitungs- und Verwertungsgesellschaft mbH
30	MST	Sponholz	physikalische Behandlungsanlage Altholz	Wassermann Holzrecycling GmbH Recyclingzentrum Sponholz
31	MÜR	Möllenhagen	Altholzaufbereitungsanlage	Stadtwirtschaft Neubrandenburg GmbH BT Möllenhagen
32	MÜR	Röbel/Müritz	Recyclinganlage für Altholz	Müritzer Container & Abbruch MCA
33	NB	Neubrandenburg	E-Schrottzurlegung	Diakoniewerkstätten Neubrandenburg gGmbH
34	NVP	Barth	Holzshredderanlage	DÖRING Recycling GmbH
35	NVP	Barth	Altholzaufbereitungsanlage	Umweltdienste Barth GmbH
36	NVP	Grimmen	Holzshredderanlage	A.R.E. Abbruch, Recycling, Erdarbeiten GmbH
37	NWM	Bad Kleinen	Kabelschrottreyclinganlage	Zipkat und Speer OHG
38	NWM	Benzin	Anlage zur Behandlung von Kühlschränken/ Elektronikschrott	Klink Entsorgung
39	NWM	Dorf-Mecklenburg	Elektronikschrottreyclinganlage	RETROTEC GmbH
40	NWM	Schlagresdorf	Holzaufarbeitungsanlage	Verwertungszentrum Jens Langbehn
41	OVP	Weitenhagen/ OT Helmhagen	Altholzzwischenlager	BRS Baumischabfall, Recycling- und Sortiergesellschaft mbH
42	PCH	Neu Damerow	Altholzrecyclinganlage	Landschaftsbau Kurt Schrader
43	RÜG	Sagard	Holzshredderanlage	Fuhrbetrieb Martina Scharf
44	RÜG	Samtens	Bioabfallbehandlungsanlage	Nehlsen Entsorgungs GmbH Rügen
45	SN	Schwerin	Recyclinghof mit Asbestsanierung, Elektronikschrottzurlegung	Trägerverein Planung und Technik Schwerin e. V.